



St. Johann JOURNAL

Informationen der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau



Veranstaltungsreicher Sommer in St. Johann

Liebe St. Johannerinnen, liebe St. Johanner!

Seit meinem Amtsantritt als Bürgermeisterin von St. Johann habe ich zahlreiche Amtshandlungen vorgenommen, Veranstaltungen besucht und Gespräche geführt. Mein Terminplan ist gut gefüllt mit spannenden Ereignissen, die auch immer eine großartige Gelegenheit bieten, mit den Bürgern in Kontakt zu treten. Ein besonderes Ereignis war die diesjährige Pressekonferenz zur Tour of Austria, die nun schon zum 14. Mal durch unsere malerische Stadt führen wird. Dieses renommierte Radsportevent zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher an und wir freuen uns darauf, viele Menschen an der Strecke und im Zielgelände zu sehen, die die Radfahrer enthusiastisch anfeuern.

Darüber hinaus habe ich mich intensiv in verschiedenen Gremien, wie dem Reinhaltverband Salzach Pongau, dem Regionalverband Pongau und in der Bürgermeisterkonferenz engagiert und an wichtigen Sitzungen teilgenommen. So können wir die Interessen unserer Gemeinde erfolgreich vertreten und zukunftsweisende Lösungen für die Herausforderungen unserer schönen Stadt entwickeln.

Übergabe und Würdigung

Eine meiner ersten offiziellen Handlungen als Bürgermeisterin galt der Würdigung und Verabschiedung unseres langjährigen Bürgermeisters, gefolgt von der feierlichen Ernennung von Günther Mitterer zum Ehrenbürger. Die einstimmige Zustimmung der Gemeindevertretung würdigt seinen langjährigen Einsatz und seine Hingabe für die Gemeinde. Dieser bedeutende Moment markierte einen ehrenvollen Abschluss seiner langen Amtszeit.

Bereicherung durch den beliebten Ferienkalender

Die Sommermonate in St. Johann werden durch den beliebten Ferienkalender bereichert, den meine engagierten Kollegen

Silvia, Leonie und David jedes Jahr mit großem Einsatz vorbereiten. Herzlichen Dank an das Organisationsteam! Die Kinder unserer Stadt können sich auf 9 Wochen voller spannender und kreativer Freizeitaktivitäten freuen, die speziell darauf ausgerichtet sind, ihre Ferien abwechslungsreich und aktiv zu gestalten.

Vielfalt im Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender verspricht dieses Jahr besonders vielfältig und spannend zu werden. Wir freuen uns auf das bevorstehende JOregional Weinfest im Stadtpark, das Kino unter Sternen, die traditionellen Stadtkonzerte, den Brauchtumsabend „St. Johann klingt“, die wöchentliche Live-Musik „Mittwoch im Untermarkt“ beim Brückenwirt, die Silent-Disco am 3. August im Stadtpark, das 100-jährige Jubiläumfest der St. Johanner Trachtler und vieles mehr. Dazu bietet die kultur:plattform ein umfangreiches Programm. Die Vorbereitungen für das „Herbstlärm Festival“ sind bereits voll im Gange. Dieses Event und alle anderen Veranstaltungen bereichern das kulturelle Angebot unserer Stadt.

2024 ist ein intensives Wahljahr

Wieder ist ein Wahlsonntag geschafft. Viele Personen waren bei der Europawahl eingebunden, haben in einem der 13 Wahllokale St. Johanns geholfen oder wirkten tatkräftig bei der Organisation und Durchführung der Wahlen mit. Nur so konnte wieder eine Wahl reibungslos und korrekt ablaufen. Ich danke allen, die ihren Beitrag zum Gelingen der Wahlabwicklung geleistet haben: allen Wahlleitern, den Beisitzern, den Helfern und den Mitarbeitern. Viele von ihnen engagieren sich schon seit Jahrzehnten für diesen demokratischen Prozess. Mein Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Stimme abgegeben haben. Sie haben damit einen wichtigen demokratischen Beitrag geleistet.

Ich wünsche Ihnen allen einen wundervollen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den St. Johanner Kindern und Jugendlichen spannende Sommerferien! Genießt den Sommer in unserer Stadt!

Ihre Bürgermeisterin Eveline Huber, BA

Das Stadtparlament der Stadtgemeinde und seine Ausschüsse

Die Zusammensetzung der Gemeindevertretung als Stadtparlament wurde durch das Wahlergebnis vom 24. März bestimmt. Seit dieser Wahl steht auch Eveline Huber als neue Bürgermeisterin fest.

Am 4. April fand die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung statt. Die Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung richtet sich nach der Zahl der Einwohner. In Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern gibt es 25 Mandatssitze, so auch in St. Johann, die sich wie folgt verteilen: 10 Mandate ÖVP, 9 Mandate SPÖ, 5 Mandate FPÖ, 1 Mandat BBJO. Die Funktionsperiode beträgt 5 Jahre. Die mehrmals im Jahr stattfindenden Sitzungen sind öffentlich – außer die der Gemeindevorstellung und des Überprüfungsausschusses – und werden rechtzeitig auf www.st.johann.at angekündigt. Die Gemeindevertretung bestellt aus ihrer Mitte einzelne Ausschüsse, die sind sozusagen die „Ministerien“ der Gemeinde. Auch sie sind festgelegt und die jeweiligen Vorsitzenden beschlossen. Nun kann gearbeitet werden. Die Ausschüsse haben die Aufgabe, die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorzubereiten und verschiedenste Projekte und Themen voranzutreiben. In St. Johann gibt es 10 Fachausschüsse mit je 9 Mitgliedern und einem beratenden Mitglied. Zusätzlich hat die Gemeindevertretung zur Überwachung der gesamten Finanzgebarung als Kontrollorgan einen Überprüfungsausschuss eingerichtet.

Die 10 Ausschüsse sind jeweils für einen bestimmten Bereich, wie z.B. Kultur oder Verkehr zuständig. Ihre Mitglieder bereiten wichtige Themen vor, erörtern und diskutieren die jeweiligen Problemstellungen ausführlich. Die Stadträte übernehmen meist auch die Funktion der Ausschussvorsitzenden.

Die Ausschüsse der Stadtgemeinde St. Johann 2024 – 2029

In St. Johann gibt es für die Dauer der aktuellen Funktionsperiode 10 Ausschüsse, die hier mit ihren jeweiligen Vorsitzenden aufgelistet werden. Auch die Konstituierung dieser Ausschüsse fand bereits statt.

- Ausschuss für Bau- und Raumplanungsangelegenheiten, Vorsitz: 1. VbGm. Rudolf Huber
- Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Generationen inkl. Seniorenheim), Vorsitz: Bürgermeisterin Eveline Huber
- Finanzausschuss, Vorsitz: 2. VbGm. Peter Kappacher
- Kulturausschuss, Vorsitz: 3. StR Willibald Resch
- Landwirtschaftsausschuss (inkl. Tourismus und Liechtensteinklamm), Vorsitz: 5. StR Mag. Elisabeth Neureiter
- Sport- und Freizeitausschuss (inkl. Eislaufplatz, Sanität und Spielplätze), Vorsitz: GV Bernhard Urban
- Überprüfungsausschuss, Vorsitz: GV Rupert Fuchs
- Umweltausschuss, Vorsitz: 4. StR Harald Palli
- Verkehrsausschuss (Straße, Wasser, Kanal), Vorsitz: 8. StR Peter Schriegl
- Zentrumsentwicklungsausschuss, Vorsitz: 6. StR Walter Laniator



Die Gemeindevorstellung – das sind die Bürgermeisterin, die beiden Vizebürgermeister sowie die Stadträte – ist eines der wichtigsten Organe des Stadtparlaments. Im Bild von links vorne: Alexander Thaler, Walter Laniator, Harald Palli, Peter Kappacher, Eveline Huber, Rudolf Huber, Elisabeth Neureiter, Peter Schriegl, Willibald Resch. Foto: Atelier Ocziön

Günther Mitterer ist Ehrenbürger von St. Johann

Langzeitbürgermeister Günther Mitterer wurde am 22. Mai im persönlichen Rahmen feierlich verabschiedet und für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Kommunalpolitik ausgezeichnet.

Er prägte die Stadt St. Johann und die Kommunalpolitik. Günther Mitterer war von Juni 2003 bis April 2024 St. Johanns Stadtoberhaupt. In den fast 21 Jahren seiner Amtszeit hat er die Entwicklung der Gemeinde federführend mitgestaltet, viele Visionen für die Stadt umgesetzt und auf den Weg gebracht. Viele nachhaltige Projekte fallen in seine Zeit, in der er politisch die Verantwortung trug. Zahlreiche Bauvorhaben und Infrastrukturmaßnahmen wurden realisiert – das alles hat die Lebensqualität in St. Johann erhöht und St. Johann zu einer Stadt gemacht, in der man gerne lebt und bleibt. Auf Grund seiner besonderen Leistungen war es für die Gemeindevertretung klar, dass Günther Mitterer sich die Ehrenbürgerschaft unserer Stadt mehr als verdient hat. Nach dem Ehrenring von vor 10 Jahren überreichte ihm seine Nachfolgerin Eveline Huber die Ehrenbürger-Urkunde als höchste Auszeichnung der Stadt St. Johann. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Großes Ehrenzeichen des Landes

Zum Ehrungsfestakt und zur Abschiedsfeier waren hochrangige Gäste, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Prof. Helmut Mödlhammer und Dr. Martin Huber vom



Fotos: Atelier Oczlon

Gemeindeverband, Wegbegleiter, Vertreter aus Wirtschaft, Tourismus und Politik, Obleute der Traditionsvereine, Freunde und die Familie eingeladen. Schauplatz der Feier war die Galerie im JOcongress St. Johann. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer überreichte das Große Ehrenzeichen des Landes Salzburg für seine Verdienste um die Kommunalpolitik. Er bezeichnete das Bürgermeisteramt als die wichtigste Funktion in der Republik mit einer immensen Verantwortung und hob Mitterers Handschlagqualität und Fairness hervor.

Günther Mitterer ist seit 10 Jahren Präsident des Salzburger Gemeindeverbandes, der 118 Mitgliedsgemeinden umfasst. Hier setzt er sich intensiv für die Interessen der Kommunen ein. Sein Vorgänger Helmut Mödlhammer unterstrich das respektvolle und wertschätzende Miteinander auf Augenhöhe und die bestehende Freundschaft. Nach Glückwünschen und persönlichen Worten von Anton Thurner als Sprecher der Traditionsvereine, Tourismusobmann Robert Rettenwender, JOregional Geschäftsführer Klaus Horvat-Unterdorfer und Wegbegleiter Richard Reicher griff Bürgermeister a.D. Günther Mitterer selbst zum Mikrofon. Seine Tätigkeit war herausfordernd und zeitintensiv, die aber auch viel Freude und Nachhaltigkeit mit sich brachte. Es gab Höhen und Tiefen, es wurde viel über Probleme diskutiert und am Ende wurden immer Entscheidungen getroffen, die nur ein Ziel hatten: Das Wohl der Stadt und dass es den Menschen in St. Johann gutgeht. Er dankte seiner Familie für den Rückhalt und die Unterstützung.

Die Abschiedsfeier wurde vom Klarinettenensemble der Bauernmusik und dem Bläserquintett der Bürgermusik musikalisch umrahmt. Es war ein unterhaltsamer Festabend, der noch bis in die späten Abendstunden andauerte.

Danke, Günther Mitterer!



Ehrenring für Johannes Moser

In einer kleinen Feier wurde Mitte Mai Johannes Moser der Ehrenring der Stadt St. Johann überreicht.

Im April hat Johannes Moser nach 25 Jahren alle Funktionen in der Gemeindepolitik von St. Johann zurückgelegt. In einer sehr persönlichen Feier würdigte Bürgermeisterin Eveline Huber den verdienten Kommunalpolitiker und hob vor allem seinen langjährigen Einsatz als Vizebürgermeister und Vorsitzender des Finanzausschusses sowie des Wohnungsausschusses hervor. Johannes Moser begann seine Laufbahn in der Gemeindepolitik im April 1999, ab 2004 war er Stadtrat und von 2005 bis 2022 Finanzreferent. Nach der Wahl im April 2009 übernahm er die Aufgaben des 1. Vizebürgermeisters und den Vorsitz des Wohnungsausschusses. Als Vorsitzender beider Ausschüsse trug er eine große Verantwortung. Von 2019 bis 2022 war Johannes Moser 2. Vizebürgermeister und machte schließlich den Platz frei für seinen Nachfolger. Johannes Moser rückte wieder in den Stadtrat zurück.

Der Tischlermeister war auch 15 Jahre lang Fraktionsführer der ÖVP. Politische Verantwortung für so einen langen Zeitraum zu übernehmen, ist nicht selbstverständlich. Dieses zeitintensive Engagement und die 10-jährige Funktion als 1. Vizebürgermeister sowie die 18-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Finanzausschusses und 14-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Wohnungsausschusses sind Gründe genug, dem scheidenden Politiker den Ehrenring der Stadtgemeinde zu überreichen. Das wurde auch von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Der Ehrenring ist nach der Ehrenbürgerschaft die zweithöchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat. Stolz ist Johannes Moser auf zahlreiche Projekte, die während seines Schaffens umgesetzt werden konnten. Er erinnert sich gerne an die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen aller Fraktionen. Wir gratulieren zu dieser ehrenvollen Auszeichnung!



Johannes Moser hat sich nach 25 Jahren in der Gemeindepolitik den Ehrenring mehr als verdient. Hier im Bild mit seiner Gattin Corinna und Bürgermeisterin Eveline Huber. Foto: Privat

Mikado: Bauarbeiten gut im Zeitplan



Seit dem Spatenstich im April geht es zügig voran auf der Baustelle im Süden St. Johanns. In der Liechtensteinklammsstraße wird das größte Bauvorhaben der Stadtgemeinde realisiert. Es wird ein Projekt, das alle St. Johannerinnen und St. Johanner anspricht. Ein Zentrum für Jung und Alt. Die Aushubarbeiten sind fast zur Gänze erfolgt. Die Baumeisterarbeiten sind im Laufen, im Herbst kann mit dem Holzbau begonnen werden. Zahlreiche interessierte Zaungäste schauen den Baggern genau auf die Schaufel. In der Baugrube ist nämlich einiges los. So manche fragen sich, was es mit den orangenen Leitungen auf sich hat. Dabei handelt es sich um Erdkollektoren, über die Energie aus dem Boden für die Heizung und Kühlung des Gebäudes genutzt wird. Wir bitten die Anrainer im Kastenhofweg und im Rosianfeld sowie alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Baumaßnahmen und die damit verbundene Lärm- und Staubentwicklung. In diesem Straßenabschnitt wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h verordnet. Bitte halten Sie sich daran!

Dieses aktuelle Drohnenbild zeigt die beeindruckende Baugrube aus der Vogelperspektive. Die Fertigstellung ist für Herbst 2025 geplant.

Foto: M. Schnell

Tour of Austria wieder in St. Johann

Die Vorbereitungen für die Tour of Austria sind voll im Gange, St. Johann ist als Ziel- und Startort für den Tourtross am 5. und 6. Juli 2024 bereit.

Die „Tour of Austria“ ist Österreichs größtes Radsportereignis und findet heuer von 2. bis 7. Juli bereits zum 73. Mal statt. Die Rundfahrt, die insgesamt 833,3 Kilometer und 14.464 Höhenmeter zählt, führt durch mehrere Bundesländer, auch durch das Bundesland Salzburg und hält in St. Johann – Alpendorf. Die 3. Etappe startet am 05. Juli in Schladming und führt über Ramsau am Dachstein, wo die erste Bergwertung ausgefahren wird, mit einer Sprintwertung in Altenmarkt, weiter über St. Johann (Wagrainerstraße), Kreuzberg, Bischofshofen, Mühlbach, Dientner Sattel, Lend und Schwarzach bis ins St. Johanner Alpendorf.

Im Alpendorf ist der Zieleinlauf für ca. 14.30 bzw. 15.00 Uhr geplant. Die Ziellinie liegt heuer auf Höhe Einfahrt zur Oberforstthof Alm. Am 06. Juli 2024 erfolgt im St. Johanner Alpendorf der Start zur 4. Etappe. Die Glockner Etappe führt heuer in umgekehrter Streckenführung von St. Johann Richtung Bruck a. d. Glocknerstraße. Danach erfolgt der Anstieg bis zum Fuschertörl und weiter geht es über das Hochtor (2.504 Höhenmeter) nach Heiligenblut. Das Ziel erreichen die Sportler an diesem Tag nach 151,5 Kilometern und 3.692 Höhenmetern in Kals am Großglockner. Der Start ist um 10.30 Uhr im Alpendorf; Ziel: ca. 14.30 bzw. 15.00 Uhr in Kals. Wer am Ende auf dem Siegerpodest landet, entscheidet sich auf der letzten Etappe von Kufstein nach Kühtai.

Achtung Verkehrsbehinderungen am 5. und 6. Juli!

Am 05. und 06. Juli 2024 wird es auf Grund des Radrennens zu Verkehrsbehinderungen, temporären Verkehrsanhaltungen und Sperren auf den betroffenen Straßen (B320 Ennstal Straße, B99 Katschberg Straße, B163 Wagrain Straße, B311 Pinzgauer Bundesstraße, L109 Großarler Landesstraße



sowie weitere niederrangige Straßen) und im Bereich des Ortsteils Alpendorf kommen. Wir bitten Sie um Verständnis!

Freitag, 05. Juli 2024:

3. Etappe von Schladming nach St. Johann

Start: 11.00 Uhr in Schladming; geplante Zielankunft: ca. 14.30/15.00 Uhr in St. Johann Alpendorf.

Strecke: Schladming – Ramsau – Filzmoos (ca. 12.40 Uhr) – Eben – Ortsdurchfahrt Altenmarkt (ca. 13.00 Uhr) – Reitdorf – Wagrain – St. Johann (ca. 13.30 Uhr) – Knoten Nord auf B311 weiter Richtung Bischofshofen – Grasslau – Buchberg/Kreuzberg – Ortsdurchfahrt Bischofshofen (ca. 14.00 Uhr) – Mühlbach – Dientner Sattel (ca. 14.30 Uhr) – Lend – B311 weiter Richtung Schwarzach – Ortsdurchfahrt Schwarzach (ca. 15.00 Uhr) – St. Veit – B311 weiter bis Knoten Süd – Großarler Landesstraße – Alpendorf.

Geplante Zielankunft: ca. 14.30/15.00 Uhr; Sperre für den gesamten Verkehr: ca. 14.00 bis 16.00 Uhr.

Samstag, 06. Juli 2024:

4. Etappe von St. Johann nach Kals am Großglockner

Start: 10.30 Uhr im Alpendorf; Ziel: ca. 14.30/15.00 Uhr in Kals.

Strecke: Alpendorf – Ortsdurchfahrt St. Johann (ca. 10.35 Uhr) – Knoten Nord auf B311 – Start Höhe McDonalds (ca. 10.40 Uhr) – weiter Richtung Schwarzach (ca. 10.50 Uhr) – Taxenbach (ca. 11.15 Uhr) – Fusch an der Glocknerstraße (ca. 11.45 Uhr) – Großglockner (ca. 12.30 Uhr) – Heiligenblut – Iselsberg (ca. 13.30 Uhr) – Lienz – Kals am Großglockner.

Die genannten Zeiten sind Richtzeiten, je nachdem mit welcher Geschwindigkeit der Tross unterwegs ist. Die Sperren werden so kurz wie nötig aufrechterhalten und die gesamte Tour-Organisation wird sich um einen reibungslosen Ablauf bemühen. Das örtliche OK-Team rund um Präsident Ing. Wolfgang Hettegger, Hannes Rieser und Peter Stankovic ist bereit. Die Trophäe für den Gesamtsieger stammt wieder aus dem Pongau, von Metallkünstler Max Sendhofer, und wird von den St. Johanner Institutionen Stadtgemeinde, Snow Space Salzburg Bergbahnen AG und Tourismusverband JO gesponsert.

Nutzen Sie die einmalige Chance, Radrennsport hautnah zu erleben. Feuern wir gemeinsam die Teilnehmer an. Weitere Infos www.tourofaustria.com



Ein Radsportfest mit großem Wettbewerb für die Region: Ein begeistertes Publikum empfing vergangenes Jahr die Radprofis im Alpendorf. Foto: Tour of Austria GmbH

Neue Spielstation am Geisterberg

Es spukt wieder am Geisterberg: das beliebte Ausflugsziel am Gernkogel hat eine neue Attraktion dazubekommen.

Seit Anfang Juni heißt es wieder „Willkommen im Reich der lustigen Geister“ hoch über St. Johann. Der Skiberg positioniert sich im Sommer wieder als beliebtes Ausflugsziel für Familien. Über 40 große und kleine Spielstationen laden im Geisterdorf zum Spielen, Entdecken und Austoben ein. Neben dem Spielfaktor kommt das Naturerlebnis nicht zu

kurz. Das wundervolle Panorama auf die umliegende Bergwelt gibt's noch obendrauf. Heuer haben die Geister Spuki und Gspensti bereits vor der ersten Haltestelle des Geisterzuges ein lustiges Abenteuer für ihre Gäste parat. Am neuen Geistersprungturm können Kinder klettern, spielen und ihren Mut beim Sprung ins Geisterkissen beweisen.

Betriebszeiten Alpendorf Gondelbahn

jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

- Im Juni SA bis DI
- 29.06. bis 10.09. täglich
- 14.09. bis 20.10. SA bis DI

Fest am Geisterberg

Am 1. September wird zum Fest am Geisterberg eingeladen. Freut euch auf ein Fest für Groß und Klein mit tollen Attraktionen mit Zaubershow „Magic Max“, Kinderschminken, Kinder Flying Fox und OKIDOKI-Kinderprogramm. Alle Kinder (bis Jahrgang 2009) fahren an diesem Tag gratis mit der Alpendorf Gondelbahn.

Kraxl-Dienstag

Ab 2. Juli könnt ihr kraxln, was das Zeug hält. Das ist jeden Dienstag das Motto am Geisterberg. Abenteuerlustige Jugendliche und Kletter-Einsteiger ab 12 Jahren erklimmen unter Anleitung eines geprüften Bergführers Drachis Klettersteig an der rund 40 m hohen Drachenwand. Tipps und Tricks für den Umgang mit der Kletterausrüstung gibt es obendrauf.

www.snow-space.com



Funfaktor und Naturerlebnis hoch über St. Johann – das erwartet die Besucher am Geisterberg. Foto: Snow Space Salzburg

Unterwegs mit dem Wanderbus

Mit dem Bus in die Wanderregionen? Klappt wunderbar mit dem Wanderbus der Sportwelt.

Sie planen eine Wandertour und sind auf der Suche nach einem Zubringer- oder Rückholddienst? Dann ist der Wanderbus der Sportwelt die ideale Lösung. Mit nur € 1,- sind Sie mobil in der gesamten Region Salzburger Sportwelt (Flachau, Wagrain-Kleinarl, St. Johann, Radstadt, Altenmarkt-Zauchensee, Eben, Filzmoos, sowie auch Obertauern, Großarl und Hüttschlag). So gelangen Sie ganz bequem ohne Auto zum gewünschten Ausgangspunkt und zurück nach St. Johann. Die Postbuslinien der Salzburger Sportwelt bringen die Wanderer bis Ende Oktober an ihr Ziel und wieder zurück. Die Busfahrt innerhalb des Stadtgebietes von St. Johann ist kostenlos! Die Mitnahme von Hunden ist mit Leine und Beißkorb gegen Gebühr gestattet, Fahrradmitnahme nur auf Anfrage. St. Johanner Bürger benötigen für die Nutzung des Busverkehrs eine Bestätigung der Stadtgemeinde, diese erhalten Sie in der Informationsstelle im Gemeindeamt, Tel. 06412/8001.

Um nur € 1,- in der Region unterwegs – diesen Service finanzieren der Tourismusverband und die Stadtgemeinde.



Gut erreichbar mit dem Wanderbus ist z.B. auch der Jägersee. Foto: G. Köhler

Grabpflege und Müllentsorgung auf dem Friedhof

Der St. Johanner Friedhof ist ein Begegnungsort mit liebevoll geschmückten Gräbern. Aber auch hier gilt es, auf die regelmäßige Grabpflege, das Entfernen des Unkrauts und auf die korrekte Abfallentsorgung zu achten.

Besuche am Friedhof - zum Gedenken an die Verstorbenen, zum Innehalten und für Gespräche mit anderen Besuchern - können schöne und besinnliche Momente sein. Den Rahmen dazu bilden die mit vielen Blumen und Pflanzen geschmückten Gräber. So unterschiedlich die Menschen sind, so unterschiedlich gestaltet sind oftmals auch ihre Gräber. Genauso unterschiedlich gepflegt sind sie. Leider sind nicht alle Gräber in einem schönen Zustand, vor allem zwischen den Gräbern wuchert das Unkraut. Mit viel Aufwand versuchen die Bauhofmitarbeiter der Stadt gegen das

Unkraut auf den Kiesflächen und neben den Grabsteinen anzukämpfen. Zum Schutz unserer Umwelt und vor allem zum Schutz unserer Gesundheit wird auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet. Dadurch wird die Unkrautbekämpfung zur Sisyphusarbeit. Ist man am einen Ende mit dem Jäten fertig, grünt es am anderen schon wieder. Auf dem St. Johanner Friedhof macht sich vor allem zwischen den Gräbern allerlei Grünes breit. Nun bitten wir Sie bei der Grabpflege, das Unkraut auch neben dem Grabstein zu entfernen und so beim Jäten der wuchernden Gewächse zu helfen. Gemeinsam können wir dem Unkraut den Garaus machen - auch ohne den Einsatz von giftigen Vernichtungsmitteln.

Müll bitte trennen

Auch auf dem Friedhof heißt es: Müll trennen. Es stehen genügend Behälter dafür angrenzend an den Parkplatz bereit. Bitte gehen Sie mit gutem Beispiel voran und trennen Sie den Abfall: Verwelkte Pflanzen gehören zum Kompost, Töpfe und Verpackungen haben darin nichts verloren. Kerzengefäße, Kerzenreste kommen in die dafür vorgesehenen Behälter an verschiedenen Standorten. Es stehen auch Restmüll- und Verpackungsmülltonnen bereit. Helfen wir zusammen: für ein sauberes Gesamtbild auf dem Friedhof und für unsere Umwelt!

Allerlei Grün breitet sich zwischen den Gräbern aus. Foto: E. Rieser



Der Rasen muss gepflegt werden

So klappt's auch mit den Nachbarn! Der Rasen sprießt und muss gemäht werden. Dabei hilft man sich mit Geräten, wie Rasentrimmer, Rasenmäher oder Motorsensen. Das ist meist mit Lärm verbunden, deshalb macht es Sinn, bestimmte „Spielregeln“ einzuhalten. Denn nicht selten stellt der Lärm von motorbetriebenen Rasenmähern das gute nachbarschaftliche Verhältnis auf die Probe.

Die Stadt empfiehlt folgende Betriebszeiten für motorbetriebene Rasenmäher:

- Montag bis Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Bitte halten auch Sie sich daran, für einen gepflegten Garten und eine gute Nachbarschaft!



Foto: Adobe Stock

Spaß und Abenteuer beim JO Adventure Minigolf

Die Freizeitanlage für Minigolfer, Golfer und die, die es noch werden möchten, ist bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt.

JO Adventure Minigolf und Open Golf - das Freizeiterlebnis in St. Johann bietet die ideale Mischung aus sportlicher Betätigung, Naturgenuss und geselligem Beisammensein. Egal, ob man sich für eine Runde Golf entscheidet oder lieber eine Partie Minigolf bevorzugt, es gibt für jeden etwas zu entdecken und zu genießen.

JO Adventure Minigolf mit ermäßigtem Eintritt

Die barrierefreie Sport- und Freizeitattraktion bietet Spaß, Bewegung und Erlebnis für die ganze Familie. 18 abenteuerliche Bahnen stehen für Minigolffans zur Verfügung. Der Parcours wurde mit regionalen Themen gestaltet, die das Beste aus der Region einfangen, wie „Liechtensteinklamm“ mit einem herausfordernden Helix-Hindernis, eine Lokomotive, die auf der Bahn ihre Runden dreht oder ein naturgetreuer Nachbau des Pongauer Doms. Die fantasievollen Designs der Bahnen sorgen dafür, dass jeder Schlag ein Abenteuer ist. Der JO Adventure Minigolfplatz ist der perfekte Ort für Familienausflüge oder gesellige Treffen mit Freunden. Durch die Unterstützung der Stadtgemeinde St. Johann, des Tourismusverbandes und des Projektes Lea-



Auf der Minigolfanlage begeben Sie sich auf eine spielerische Reise durch den Pongau.

Foto: JO Adventure Minigolf

der Pongau ist es möglich, Personen von sozialen Einrichtungen sowie Kindergärten und Schulen im Rahmen des Unterrichts, einen gratis Eintritt zum Minigolf zu gewähren. Weiters erhalten alle St. Johanner Bürger eine 20%-ige Ermäßigung für die JO Adventure Minigolf Anlage.

Open Golf mit zwei Kursen

Mit zwei unterschiedlichen 9-Loch-Kursen, einer großzügigen Übungsanlage mit einer Driving Range sowie Putting und Chipping Greens, die für alle Golfer konzipiert sind, wird eine sehr moderne Golfanlage geboten - preiswertes Golf mit Spaß im Vordergrund. Einsteiger finden auf dem Orange Course ihre ideale Spielfläche, Der Course an der Salzsachseite ist wieder seit 1. Mai 2024 geöffnet. Dank vieler Helfer konnten die Überschwemmungsschäden rasch beseitigt werden.

Gratis Kinder- und Jugendtraining

Jeden Mittwoch in der Saison findet von 16.30 bis 18.00 Uhr am Open Golf das Kinder- und Jugendtraining mit

Golf Pro Rodney Richards statt. Für alle Kinder- und Jugendlichen aus St. Johann werden die Kosten von der Stadtgemeinde St. Johann getragen.



Kontakt & Öffnungszeiten

JO Adventure Minigolf
Bis Ende Oktober,
täglich ab 09.00 Uhr,
Beleuchtung am Abend
(geöffnet bis 22.00 Uhr)
www.jominigolf.com

Open Golf
Bis Ende Oktober täglich ab 08.00 Uhr
www.golfsanktjohann.at

Tag der Sonne doch noch mit Sonnenschein



Ganze 4 mal musste der Tag der Sonne wegen Regen verschoben werden. Am 5. Juni war es dann soweit: mit viel Sonne im Gesicht zeigten die Schüler des Gymnasiums, was mit der Kraft der Sonne gelingen kann. Sie kochten Köstlichkeiten mit dem Solarkocher, stellten ihr SKIP-Projekt vor, veranstalteten ein Klima-Quiz und informierten gemeinsam mit Umweltberaterin Karin Schönegger über energierelevante Themen. Da geht die Sonne auf!

Ein großes Dankeschön an die engagierten Schüler und das Pädagogen-team des Gymnasiums St. Johann.

Foto: Gymnasium

“ Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen. Albert Schweitzer, Forscher, Arzt und Philosoph ”

ÖkoStil 2024: Jetzt bewerben!

Der St. Johanner Umweltpreis, der ÖkoStil, wird seit über 20 Jahren im Zweijahresrhythmus für herausragendes Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz vergeben. Bewerben können sich alle St. Johanner, die Schulen sowie ortsansässige Betriebe oder Vereine. Bis Ende Juli können Bewerbungen für den ÖkoStil 2024 eingereicht werden. Beinhaltend sollte die Bewerbung eine detaillierte Projektbeschreibung und die positiven Auswirkungen auf die Umwelt. Das Siegerprojekt wird von einer prominent besetzten Jury ausgewählt und der Öffentlichkeit bei einer feierlichen Preisübergabe präsentiert.

Sie haben gute Ideen für ein nachhaltiges St. Johann oder wissen ein innovatives Projekt, das z.B. den sinnvollen Umgang mit Ressourcen beinhaltet, Umweltbelastungen reduziert oder das Umweltbewusstsein der Bevölkerung verbessert? Dann reichen Sie Ihre Bewerbung bitte bis 30. Juli 2024 bei der Stadtgemeinde, 5600 St. Johann, Hauptstraße 18 oder per Mail an umwelt@st.johann.at ein. Dem Ideenreichtum und der Kreativität umweltbewusster St. Johanner sind keine Grenzen gesetzt.

Tipp: Handwerker- bonus

Planen Sie einen Umbau? In einem Haus oder einer Wohnung gibt es immer was zu tun. Wenn Sie dazu Handwerker benötigen, gibt es ab 15. Juli den Handwerkerbonus. Der Bonus gilt rückwirkend für Arbeitsleistungen ab 1. März 2024. Bis zu € 2.000,- werden pro Haushalt ausbezahlt. Sämtliche Handwerker- und Renovierungsarbeiten im privaten Bereich werden dabei berücksichtigt.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf www.handwerkerbonus.gv.at.

Mitfahrbankerl – mobil in die Stadt

In St. Johann ist der öffentliche Verkehr gut ausgebaut. Dennoch können einige Bereiche nicht an den Citybus angebunden werden. Daher wurde die Idee eines „Mitfahrbankerls“ wieder aufgegriffen. Die Mitfahrbankerl gibt es bereits in vielen Gemeinden und wenn man wieder mehr aufeinander schaut, könnte es auch in St. Johann funktionieren.

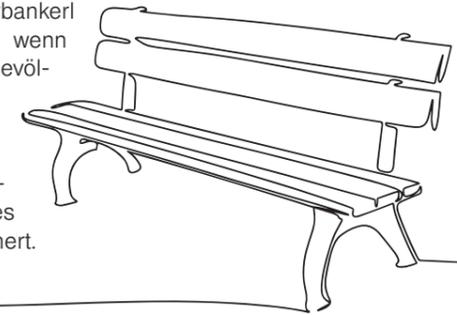
Nimm Platz und fahr mit!

- **Für Mitfahrer:**
Platz nehmen
- **Für Autofahrer:**
Stehenbleiben, Weg klären, Wartende mitnehmen

Das Prinzip ist ganz einfach. Wer unkompliziert von A nach B kommen will, setzt sich auf das Mitfahrbankerl. Die vorbeifahrenden Fahrzeuge können die Wartenden mitnehmen. Die Idee basiert also auf einer spontanen und eigenverantwortlichen Mitfahrgemeinschaft.

Mehr miteinander und aufeinander schauen!
Früher hat man seine Nachbarn und Bekannten auch mitge-

nommen, das könnte doch auch jetzt wieder klappen. Generell ist das Mitfahrbankerl für alle über 15 Jahre geeignet. Gerade für Pendler, aber auch für ältere Menschen bietet das Mitfahrbankerl eine Gelegenheit, die Lücke durch die mangelnde Abdeckung mittels öffentlicher Verkehrsmittel zu schließen. Die Mitfahrbankerl sollen es den Menschen, die denselben Weg haben, ermöglichen, sich zu verabreden und gemeinsam zu fahren. Das reduziert die Umweltbelastung und stärkt die soziale Vernetzung. Durchs Mitfahren kommen die Leute wieder ins „Gespräch“. Mitfahrbankerl werden aufgestellt, wenn Anregungen aus der Bevölkerung kommen. Übrigens: die mitfahrende Person ist im Rahmen der Haftpflichtversicherung des Fahrzeuges mitversichert.



Grafik: Adobe Stock

Wassersparen in Haushalt und Garten

130 Liter Wasser benötigt jede Person pro Tag, das sind 47.000 Liter pro Jahr. Trinkwasser wird durch die Klimakrise mit ihren tropenheißen Wetterlagen und längeren Trockenphasen immer kostbarer. Die Wasserversorger sichern uns eine ausreichende Menge. Dennoch macht es Sinn, im Haushalt und im Garten möglichst viel Leitungswasser einzusparen.

7 Tipps des e⁵-Programms für energieeffiziente Gemeinden:

Regenwasser nutzen

Eine Regentonne bringt wertvolles Nutzwasser für die Außenreinigung oder das Gießen im Garten. Noch besser sind Zisternen, die viel Regenwasser speichern können.

Pflanzen richtig bewässern

Früh morgens oder spät abends Pflanzen direkt an den Wurzeln gießen. Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung. Rasenflächen im Garten länger wachsen lassen.

Leitungen reparieren

Undichte Wasserhähne oder Steckverbindungen sofort reparieren lassen. Ein Tropfen alle zwei Sekunden summiert sich im Jahr schnell auf 800 Liter.

Durchfluss stoppen

Moderne Spülkästen halbieren den Wasserverbrauch der Toilettenspülung. Stoptasten sind auch als Nachrüstätze erhältlich. Perlatoren im Wasserhahn machen mehrfach Sinn.

Erfrischend duschen

Duschen bedeutet im Vergleich zu einem Vollbad einen geringeren Wasser- und Energieverbrauch.



Blumen mit Regenwasser gießen bringt Blütenpracht. Foto: SIR

Geräte optimal einsetzen

Bei Haushaltsgeräten neben dem Strom- auch auf den Wasserverbrauch achten. Möglichst voll beladen einschalten und die vorhandenen Eco-Waschprogramme nutzen.

Ansprüche hinterfragen

Wenn alle Haushalte ein privates Schwimmbad betreiben, wird das für unsere Wasserversorgung im Sommer zum Problem. Vielleicht ist Naturbaden oder der Spaß im öffentlichen Freibad auch eine Alternative für eine schöne Sommerzeit.

Umweltprojekte an St. Johanner Schulen

Umweltprojekte an Schulen informieren, sensibilisieren und begeistern junge Menschen, damit kann umweltbewusstes Denken und Handeln früh genug vermittelt werden.

Regelmäßige Abfallberatung

Durch interaktive Workshops und Projekte lernen Schüler, wie sie Abfälle richtig trennen und entsorgen. Alle Kinder der 3. Klassen der St. Johanner Volksschulen nehmen an Abfallberatungen teil. Zur Vertiefung gibt es eine Führung im Recyclinghof. Themen, wie vermeide ich den Abfall, wie trenne ich richtig und was kann passieren, wenn der Abfall in der Natur liegt, werden besprochen. Plastik und Elektroaltgeräte können erhebliche Umweltschäden verursachen. Elektroaltgeräte enthalten eine Vielzahl von wertvollen Materialien, die recycelt und wiederverwendet werden können. Ein besonderer Schwerpunkt bei der Abfallberatung ist die richtige Entsorgung von Lithium Akkus. Sie enthalten gefährliche Stoffe, die fachgerecht behandelt werden müssen, um Umweltverschmutzung zu verhindern. Vor allem durch defekte Lithium-Ionen-Akkus, die falsch entsorgt werden, kommt es immer wieder zu Bränden. Das wussten die Schüler bereits aus den Medien. Abfall vermeiden und trennen ist Schutz für unsere wunderschöne Natur, das war allen klar.

Lebensraum Wiese

Trotz Regen schwärmten Schüler der Volksschule am Dom aus, um die Artenvielfalt in der Natur zu erforschen. Ausgerüstet mit Glasbehältern mit Lupe wurden verschiedene Pflanzen und Tiere bestimmt. In diesem Workshop, angeboten vom Haus der Natur, lernten die Kinder die Wiese als Lebensraum mit seinen Bewohnern kennen. Sie stellten auch fest, dass auf einem gepflegten Rasen kaum Tiere Unterschlupf finden. Hingegen, in für uns unordentlich wirkenden hohen Wiesen mit verschiedenen Gräsern und Blumen, wohnen eine Vielzahl von Tieren. Die Kinder waren eifrig beim Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Tieren.

Baumpflanzaktion der KLAR! Pongau

In der Volksschule an der Salzach wurden in Kooperation mit KLAR!Pongau und dem „Natur im Garten“ Partnerbetrieb Tautermann Obstbäume gesetzt. Die Kinder halfen fleißig mit und freuen sich schon auf die Ernte im nächsten Jahr.

Fotos: VS am Dom und VS an der Salzach



Essensreste ziehen auch Ratten an

Die Stadtgemeinde St. Johann appelliert an die St. Johannerinnen und St. Johanner, ihren Müll verantwortungsvoll zu entsorgen. Damit helfen sie, den Rattenbestand zu dezimieren.

Ratten leben überall dort, wo es etwas zu fressen gibt und sie einen Unterschlupf finden. Vereinzelt wurden in St. Johann wieder Ratten gesichtet. Wenn kein ausgebildeter Schädlingsbekämpfer gerufen wird, dann vermehren sich diese Plagetiere sehr schnell. Schuld an der Zunahme der Ratten sind oft überquellende Mistkübel, die den Nagern den perfekten Nährboden für eine rasche Verbreitung liefern. Aber auch Tierfutter, vor allem gut gemeintes Enten- oder Taubenfutter, lockt Mitesser wie die Ratten an. Sie ernähren sich von Tierfutter, Speiseresten und Küchenabfällen auf Komposthaufen. Deshalb wird dringend ersucht, keine Fleischreste und Knochen auf dem Kompost zu sammeln.

Wenn doch, dann sollen diese in den Kompost eingegraben und abgedeckt werden. Das Abdecken ist die wichtigste vorbeugende Maßnahme, um keine Ratten anzulocken. Auch Mülltonnen müssen gut verschlossen sein, dann haben die Nager keine Chance. Spülen Sie Speisereste nicht über die Toilette in den Kanal, dort können Sie nicht nur die Kanalisation verstopfen, sie werden auch zum Festmahl für Ratten. Tragen Sie selbst dazu bei, dass Ratten kein üppiges Buffet mehr vorfinden. Im öffentlichen Kanalsystem legen Fachleute vorsorglich und regelmäßig Köder aus, um der Verbreitung entgegenzuwirken. Wenn Sie Ratten auf Ihrer Liegenschaft bemerken, dann alarmieren Sie umgehend

professionelle Schädlingsbekämpfer. Dann sparen Sie sich viele Folgeprobleme. Ratten können nämlich auch heute noch Krankheiten übertragen. Achten Sie daher auf den richtigen Umgang und die korrekte Entsorgung von Nahrungsabfällen und die ordentliche Lagerung von Tierfuttermitteln. Besser vorbeugen als unerwünschte Besucher nicht mehr loswerden.



Foto: Adobe Stock

2. Sommernachtskonzert der „Sinfonietta St. Johann“

Ein lauer Sommerabend im St. Johanner Stadtpark, wundervolle klassische Musik und Urlaubsfeeling: Es ist wieder soweit, die Sinfonietta St. Johann lädt am Freitag, 28. Juni 2024 zum 2. Sommernachtskonzert.

Im Stadtpark werden ab 20.00 Uhr wieder Walzer- und Operettenmelodien erklingen, die Sie verzaubern und in Sommer- und Urlaubsstimmung versetzen werden. Am Programm stehen unter anderem: Die Ouvertüre „Banditenstrieche“ von Franz von Suppé, „Herrreinspaziert“ von Carl Michael Ziehrer, das „Glühwürmchen-Idyll“ von Paul Lincke und als besonderer Höhepunkt ein Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller. Die Sinfonietta bringt für Sie ein bisschen „Kurort-Atmosphäre“ nach St. Johann!

Als Dirigent erstmals dabei Tobias Meichsner: Der gebürtige Berliner studierte Orchesterdirigieren in Rostock und Weimar und ist zurzeit als 2. Kapellmeister am Salzburger Landestheater engagiert.

Begrüßen wir gemeinsam den Sommer 2024 – mit der Sinfonietta St. Johann unter der Leitung von Tobias Meichsner und Musik von Johann Strauss, Paul Lincke, Franz von Suppé u.m.



Freitag, 28.06.2024, 20.00 Uhr, Stadtpark Freie Platzwahl! Eintritt frei.

BENEFIZ KONZERT im Park

Nudlsuppm mit Kraut

Samstag, 29. Juni 2024, 20.00 Uhr

Musikpavillon, Stadtpark

mit Familienmusik Stofferin, Mellow Jazz Trio und Projektchor

Um freiwillige Spenden für die Indienprojekte der Familie Stofferin wird gebeten.

HJS St. Johann

Benefizkonzert „Nudlsuppm mit Kraut“

Musikalische Klänge genießen und dabei noch Gutes tun – besuchen Sie das Benefizkonzert im Park am 29. Juni.

Familie Stofferin lädt am Samstag, 29. Juni 2024, zum Benefizkonzert in den Park ein. Unter dem Titel „Nudlsuppm mit Kraut“ erklingen von Mag.^a Hildegard Stofferin geschriebene Lieder sowie anderes Bekanntes. Ausführende sind die Familienmusik Stofferin, das „Mellow Jazz Trio“ und ein eigens dafür zusammengestellter Projektchor.

Der Eintritt ist frei. Um freiwillige Spenden für die Indienprojekte der Familie Stofferin wird gebeten.

Samstag, 29.06.2024, 20.00 Uhr, Stadtpark

Stadtkonzerte im Sommer

Die Bauernmusikkapelle und die Bürgermusikkapelle St. Johann laden im Sommer jeden Freitag zu den Stadtkonzerten ein.

Genießen Sie stimmungsvolle Blasmusik unter freiem Sommerhimmel. Das erste Stadtkonzert diesen Sommer findet am 5. Juli statt. Der Eintritt ist frei.

Termine Sommer 2024:

- Fr. 05. Juli** mit der Bauernmusik St. Johann, 19.00 Uhr, Stadtpark im Rahmen des JOregional Weinfestes
- Fr. 12. Juli** mit der Bauernmusik St. Johann, 20.30 Uhr, Stadtpark
- Fr. 19. Juli** mit der Bauernmusik St. Johann, 20.30 Uhr, Stadtpark
- Fr. 26. Juli** mit der Bürgermusik St. Johann, 20.30 Uhr, Stadtpark
- Fr. 02. August** mit der Bürgermusik St. Johann, 20.30 Uhr, Stadtpark
- Fr. 09. August** mit der Bürgermusik St. Johann, 20.30 Uhr, Alpendorf/Alpina Family Sporthotel



Genießen Sie einen Sommerabend im Freien zu den Klängen heimischer Blasmusik. Foto: E. Viehhauser



Das Straßentheater kommt am 28. Juli

Das Straßentheater der Salzburger Kulturvereinigung tourt durch das Land und bringt das Theater direkt zu ihrem Publikum. Es gastiert am Sonntag, 28. Juli 2024 in St. Johann.

Aufgeführt wird das Stück „Robin Hood“ oder „Die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest“ in der Bühnenfassung von Olaf Bretschneider in einer Bearbeitung für das Salzburger Straßentheater von Georg Clementi.

Wie war das nochmal mit diesem Robin Hood? Es gibt über ihn unzählige Balladen und Erzählungen. Erst wurde er als gefährlicher Wegelagerer niederer Herkunft dargestellt, dann als angelsächsischer Adliger mit patriotischen Neigungen, um zum Schluss zum Vorreiter sozialer Gerechtigkeit zu mutieren, der den Reichen nimmt und den Armen gibt. Aber nichts davon ist historisch belegt. Gewitzt und skurril stellt sich das heurige Stück die Frage, wie das wohl wirklich war und kommt zu ganz neuen, unvermuteten Einsichten. Wie immer hoch musikalisch, mit großer Spielfreude und viel Herz bereitet das Team des Salzburger Straßentheaters für diesen Sommer ein Erlebnis für die ganze Familie: Humorvolle Figuren, eine poetische Liebesgeschichte,



schwungvolle Musik, etwas Philosophie und die endgültige, spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest. Freuen Sie sich auf einen humorvollen Theaterabend unter freiem Sommerhimmel. Bei Schlechtwetter wird die Aufführung in das Feuerwehrhaus verlegt. Eintritt frei. Spenden erbeten. www.kulturvereinigung.com

Sonntag, 28. Juli 2024, 20.30 Uhr, Maria-Schiffer-Platz



St. Johann klingt – und wie!

Das Organisationsteam Christoph Teufelberger, Hildegard Stofferin und Hans Ackerl lädt zu einem unterhaltsamen Abend mit dem Titel „St. Johann klingt“ am 23. August in den St. Johanner Stadtpark ein.

Aufgespielt und gesungen wird! Freuen Sie sich auf viel Musik und Darbietungen gestaltet von St. Johanner Gruppen und Vereinen. Mit dabei sind: St. Johanner Goaßlschnalzer, Trachtenverein St. Johann, Hochgründecker 4Gesang, Plankenauer Tanzmusi, Gesangs Ensemble, Ensemble der Bauernmusik.

Erleben Sie echte Volkskultur auf der Bühne des Musikpavillons. Gezeigt werden traditionelle Tänze, Schnalzer-einlagen, viel Musik und Gesang. Die St. Johanner Goaßlschnalzer servieren die Getränke dazu. Im Anschluss an die Vorführungen unterhält die Plankenauer Tanzmusi. Ein schwungvoller Sommerabend ist garantiert. Der Eintritt ist frei!

100 Jahre St. Johanner Trachtler – die Ausstellung ist eröffnet

Der Trachtenverein St. Johann feiert rundes Jubiläum – begleitend dazu wird die Vereinsgeschichte in einer Ausstellung gezeigt.



Am Freitag, 7. Juni, lud der St. Johanner Trachtenverein in die Annakapelle zur Eröffnung der mit Stadtarchivar Gerhard Moser gemeinsam organisierten Ausstellung ein. Die Besucher werden darin auf einen Streifzug durch die Vereinsgeschichte mitgenommen. Zuvor haben die Trachtler im Gedenken an ihre verstorbenen Mitglieder einen Kranz am Friedhof niedergelegt. Erleben Sie ein Stück St. Johanner Stadtgeschichte und besuchen Sie die Ausstellung in der Annakapelle.

Täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr geöffnet! Eintritt frei.

KULTUR:PLATTFORM KINDERKULTUR

Trommelkurs für Kinder mit Jürgen Stummer

Montag, 15.07.2024, 10.00 Uhr



Hast du Lust, wieder einmal zu trommeln oder es auszuprobieren? An diesem Vormittag gibt es im Rahmen des St. Johanner Ferienkalenders die Gelegenheit dazu. Von 10.00 bis 11.00 Uhr für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Eintritt frei.

Anmeldung und Information im Gemeindeamt: service@st.johann.at oder 06412/8001.

KULTUR:PLATTFORM KOOPERATIONEN

Goldegger Blues & Folk-Tage

Benefizveranstaltung

5. und 6. Juli 2024 | Schloss Goldegg

Beim Benefiz-Festival zugunsten der Lebenshilfe wird es wieder eine Mischung aus Blues, Folk und Rock zu hören geben.

Heuer mit dabei: One-Man-Fred-Band | Gruppe EinzigART (Lebenshilfe) | Bluesbrauser | Brothers van Yarns | The Berchtesgaden Blues Band | Die Querschläger | Ostbeatband Eine Kooperationsveranstaltung der ARGE Blues & Folk-Tage gemeinsam mit der Lebenshilfe Schwarzach, dem Kulturverein Schloss Goldegg sowie der kultur:plattform St. Johann.
www.argebluesfolk.com

Tauerngold Festival

Zweitägiges Rockfestival

26. und 27. Juli | Brauerei Schwarzach

Der Kulturverein Tauerngold veranstaltet, seit 2019 in Kooperation mit der kultur:plattform, das zweitägige Tauerngold Festival am Gelände der Brauerei Schwarzach. Sei wieder dabei, wenn fette Riffs und knackige Beats unser geschafftes Alltagswesen in einen ekstatischen Ausnahmezustand katapultieren. Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Tickets und Infos gibt's online.

day1: Lausch, Cadû & Glue Crew
day2: Isaak, Monsters of the Ordinary & Swanmay
www.tauerngoldfestival.com

Herbstlärm 2024

Wenn der Sommer in die Zielgerade biegt, wenn vom 29. bis 31. August die Bühne zum Wohnzimmer wird und wenn Bands zu Couchgästen werden, dann kann das nur Herbstlärm sein!

Zur Festivaleröffnung am Donnerstag thematisiert Stubnblues 2PUNKTO „das zu frühe Gehen, das zu wenig Verstehen und manches nur Ahnen“ (Stefan Schubert) mit dem Album „Wo da Rauch hiziagt“. Die Band formierte sich neu – in Dankbarkeit für das, was war und mit Blick nach vorne.

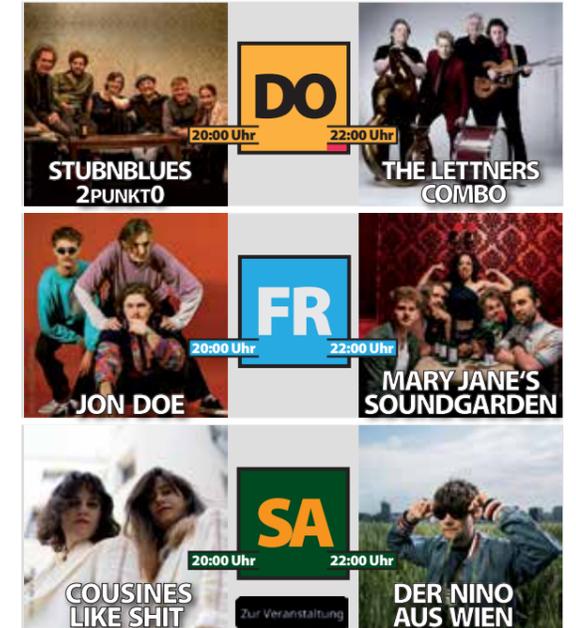
The Lettners Combo setzen im Stil erdiger US-Rootsmusic der 50er-Jahre fort und werden dabei getragen von Bluesharp, stampfendem New Orleans-Schlagzeug und röhrender Tuba.

Freitags gastieren Jon Doe mit erfrischend unaufdringlichem Indierock und beachtlich vielseitigem Songwriting, mit dem sie einen gleichermaßen aufbauenden wie melancholischen Groove erschaffen. Das Groovige teilen sie mit Mary Jane's Soundgarden, einer tanzbaren Mischung aus P-Funk, Neo-Soul und Funkrock, die Platz für verspielte Synth- und Saxofonklänge lässt und das Publikum auffordert: „Shake everything you got!“ Den Samstagabend begehen zunächst Cousins Like Shit, indem sie sprachlich und klanglich experimentieren und mixen: Pop, Indie und Low-Fi-Ästhetik. Mit Wiener Schmah und dem neuen Album endlich Wienerlieder unterm Arm kommt Nino aus Wien auf die Bühne, der „Bob Dylan vom Praterstern“ (Falter). Er und seine Musik sind längst Teil der Wiener Identität geworden.

Von erdiger US-Rootsmusic über Indie und Funk bis zum Wienerlied ist der Tisch für die Tage der musikalischen Vielfalt in St. Johann gedeckt.
www.herbstlaerm.at und www.kultur-plattform.at



Tage der musikalischen Vielfalt



kultur:plattform Sommerprogramm

Die kultur:plattform St. Johann gestaltet auch heuer wieder ein buntes Programm für Kinder im Stadtpark St. Johann. An 6 Terminen wird im Rahmen des JOfamily Kinderprogrammes gebastelt, gespielt und es werden Märchen erzählt. Beginnzeit ist jeweils 16.30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person.

24.07. Basteln mit Katja „Magische Kreisel“

Wir tricksen unsere Augen aus und gestalten magische Scheiben. Für Kinder ab 4 Jahren.

31.07. Sing-Sang-Märchenklang: Das Erbe des Zauberers

Mit dem Zauber der Musik und der Magie der Worte entföhren uns Krawuzi Barbaranna ins Märchenland. Für Kinder ab 4 Jahren und junggebliebene Erwachsene

07.08. Basteln mit Max

Wir flechten bunte Schlüsselanhänger aus Schuhbändern und basteln wundersame Drachen aus Papier. Für Kinder ab 4 Jahren

14.08. Escapespiele mit Max

Escape Room? Viel zu klein! Wir haben den ganzen Park für unsere Spiele. Plätze finden, Rätsel lösen, verborgene Hinweise entdecken und noch viel mehr. Für Kinder ab 5 Jahren.

21.08. Klangschaalenmärchen: Das Schwert, das lieber ein Küchenmesser sein wollte

Für einen klugen Kopf und eine scharfe Klinge gibt es immer einen Weg. Mit Barbara und Max
Für Kinder ab 4 Jahren und junggebliebene Erwachsene.

28.08. Basteln mit Katja „Stockpuppen“

Aus Stöckchen und Wolle werden lustige Gesellen. Kreatives Gestalten für Familien. Für Kinder ab 4 Jahren.



Fotos: kultur:plattform

Trauer um Kulturpreisträger und Maler Ossy Bommer

Am 31. Mai 2024 ist der St. Johanner Künstler, Maler und Kulturpreisträger Ossy Bommer nach geduldig ertragener Krankheit im 85. Lebensjahr verstorben.

2015 wurde Ossy Bommer mit dem Kulturpreis der Stadt St. Johann ausgezeichnet. Seine Leidenschaft, großes handwerkliches Können und Einfühlungsvermögen prägen alle seine Arbeiten. Seine Bilder waren in vielen Ausstellungen zu sehen und finden sich in zahlreichen St. Johanner Haushalten. Soziales Engagement, Fleiß, Familiensinn und seine natürliche Bescheidenheit machten ihn zu einer Persönlichkeit, die sehr geschätzt und geachtet wurde.



Die Stadtgemeinde St. Johann wird dem Maler und Kulturpreisträger Ossy Bommer stets ein ehrendes Andenken bewahren und spricht der Trauerfamilie die aufrichtige Anteilnahme aus.



JoKiWo St. Johanner Kinderwoche

In der St. Johanner Kinderwoche wird von 01. bis 06. August ein ausgewähltes Programm zwischen Spielspaß, Naturabenteuer und Kultur geboten.

Die JoKiWo ist seit einigen Jahren ein Highlight für die ganze Familie. Diesen Sommer gibt es eine Neuauflage der beliebten Kinderwoche mit „JoKiWo meets Okidoki Festival“.

JoKiWo Festival mit Okidoki Do. 01.08.2024, 10.00 Uhr, Parkplatz Alpendorf

Am 1. August verwandelt sich der Parkplatz der Alpendorf Gondelbahn in einen magischen Ort voller Unterhaltung und Abenteuer für die ganze Familie. Die Kinder tauchen ein in ein Paradies von aufblasbarer Spielandschaft, Kreativstationen, dem Okidoki Spielzoo und vielem mehr. Für Stärkung sorgt der Genussspecht mit regionalen Spezialitäten. Eintritt frei.

Rätselrallye Fr. 02.08.2024, 10.00 Uhr, Stadtzentrum

Eine actionreiche Rätselrallye durch das Stadtzentrum von St. Johann. Präsentiert von JOregional. Die Kinder erwartet eine spannende Schnitzeljagd durch die Geschäfte und am Ende gibt's ein Überraschungsgeschenk.

Familienkonzert „Peter und der Wolf“ Di. 06.08.2024, 11.00 Uhr, Bergstation Gondelbahn

Den Abschluss der JoKiWo bildet die Aufführung von „Peter und der Wolf“ mit dem Ensemble der Philharmonie Salzburg. Das Familienkonzert lässt die Kinder auf spielerischem Weg den Zauber der klassischen Musik spüren.

www.jokiwo.com

JO Ki.Wo. reloaded
01. BIS 06. AUGUST 2024

- 01. AUGUST**
JoKiWo Festival mit okidoki auf Tour
10 bis 17 Uhr
Alpendorf Gondelbahn, Parkplatz & Bergstation
- 02. AUGUST**
Rätselrallye
10 bis 17 Uhr
Stadtzentrum
- 06. AUGUST**
Familienkonzert „Peter und der Wolf“
11 Uhr
Alpendorf Gondelbahn, Bergstation

ST. JOHANNER KINDERWOCHE reloaded
www.jokiwo.com

Ausgezeichnetes Hotel Brückenwirt

Das Hotel Brückenwirt holte den zweiten Platz bei den „Goldenen Flipchart Awards 2023“ in Salzburg.

Das Hotel Brückenwirt in St. Johann hat bei den „Goldenen Flipchart Awards 2023“ im Land Salzburg den 2. Platz erreicht. Die Auszeichnung würdigt die besten Seminarhotels und -locations des Landes und ist ein Barometer für Qualität und Service in der Tagungsbranche. Das Hotel Brückenwirt konnte mit einer Gesamtzufriedenheit von 97,5 % überzeugen. Juniorchefin Alexandra Schwarzenbacher freut sich: „Das ist nicht nur eine Auszeichnung für unser Team, sondern auch eine Bestätigung dafür, dass wir unseren Gästen im Seminarbereich immer wieder ein unvergessliches Erlebnis bieten können.“ Das Hotel Brückenwirt bedankt sich bei allen Gästen, Partnern und Mitarbeitern für ihre kontinuierliche Unterstützung und ihr Vertrauen. Die Auszeichnung spornt das Team weiterhin an, höchste Standards zu setzen und ein erstklassiges Veranstaltungserlebnis zu gewährleisten.



Eine verdiente Auszeichnung an das Hotel Brückenwirt, im Bild Juniorchefin Alexandra Schwarzenbacher bei der Gala. Foto: Privat

Im Sommer: Kino unter Sternen

Wer gelungene Filmabende im Freien genießen möchte, hat nun endlich wieder die Gelegenheit dazu. JOregional lädt zum „Kino unter Sternen“.

Im Sommer zieht es alle nach draußen – auch das Kino! Wer Filmabend und Outdoor-Erlebnis verbinden will, ist im Freiluft-Sommerkino im Stadtpark genau richtig. Mit einem abwechslungsreichen Programm ist für jeden etwas dabei. Das Beste daran: Der Eintritt ist frei!

Veranstaltet von JOregional werden an 5 Donnerstagabenden spannende Filme gezeigt. Die Reihe startet am 11. Juli. Je nach Sonneinstrahlung startet die Vorführung um ca. 20.30 Uhr.

Film ab, Sternenhimmel an!

- **11. Juli:** „Border – Tina ist etwas ganz Besonderes“
- **25. Juli:** Edie – Für Träume ist es nie zu spät
- **8. August:** Das ewige Leben
- **22. August:** Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
- **5. September:** Sterne zum Dessert

JOregional KINO UNTER STERNEN REGIONAL

- 11. JULI** ca. 20.30
BORDER - TINA IST ETWAS... GANZ BESONDERES
mit Eva Melander
- 25. JULI** ca. 20.30
EDIE - FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
mit Sheila Hancock
- 8. AUGUST** ca. 20.30
DAS EWIGE LEBEN
mit Josef Mader, Tobias Moretti, Roland Düringer, Thomas Stipsitz
- 22. AUGUST** ca. 20.30
GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON
mit Elmar Wepper, Sunnyl Melles, Ulrich Tukur
- 5. SEPTEMBER** ca. 20.30
STERNE ZUM DESSERT
mit Rüdiger Beliche, Marwan Ammor

FREILUFT - SOMMERKINO IM PARK EINTRITT FREI

EINE AKTION DER WERBEGEMEINSCHAFT DER ST. JOHANNER WIRTSCHAFT

SBS JO REGIONAL FILMladen

JO TRACHTENWOCHE ST. JOHANN SHOPPING

GROSSES WEINFEST MIT DEN ST. JOHANNER WEINBAUERN!
5. & 6. JULI AB 18.00 IM STADTPARK
MUSIK - TANZ - WEIN - SCHMANKERLN

1. - 6. JULI 2024
EINE GANZE WOCHE ZUM THEMA TRACHT
IN DEN ST. JOHANNER GESCHÄFTEN

EINE AKTION DER WERBEGEMEINSCHAFT DER ST. JOHANNER WIRTSCHAFT

SBS JO

JOregional Trachtenwoche mit großem Weinfest

Alles Tracht! Von 1. bis 6. Juli wird St. Johann zur Trachtenmetropole werden. Dann dreht sich alles um Lederhose, Dirndl und die passenden Accessoires. Den Höhepunkt der Trachtenwoche bildet das große Weinfest am 5. und 6. Juli im Stadtpark. Die Weinbauern aus St. Johann im Saggautal werden edle Tropfen und Schmankerl servieren. Eröffnet wird das Weinfest am Freitag, 05. Juli um 19.00 Uhr von Bürgermeisterin Eveline Huber gemeinsam mit dem Bürgermeister aus der Gemeinde St. Johann im Saggautal. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Bauernmusikkapelle St. Johann. Am Samstag spielt eine steirische Musikgruppe aus St. Johann im Saggautal.

Feiert mit und genießt herrliche Weine im St. Johanner Stadtpark!

5. und 6. Juli 2024 · Eintritt frei!

Ferienstpaß für St. Johanner Kids

Der Sommer in St. Johann wird auch heuer wieder bunt und erlebnisreich: Mit spannenden, sportlichen und kreativen Aktivitäten können Kinder und Jugendliche mit dem St. Johanner Ferienkalender wieder allerhand erleben.

Die Ferien können kommen! St. Johanner Kids dürfen sich auf 9 Wochen voller Spaß, Abenteuer und Kreativität freuen. Mit dem St. Johanner Ferienkalender 2024 könnt ihr eure Freizeit abwechslungsreich gestalten. Auch heuer hat sich das Organisationsteam rund um Silvia Schnegg, Leonie Müller und David Sabathi einiges überlegt, um den kleinen und größeren Kids genug Action zu bieten. Von beliebten Workshops über Tennis, Karate, kochen bis zu töpfeln: Es ist für jeden und jede etwas dabei. Der Großteil der Angebote ist kostenlos!



Foto: D. Pirnbacher

Sie gemeinsam mit Ihren Kindern im Programm.

Danke an die Veranstalter und Organisatoren

Die „Ferien vor der Haustür“ vom ersten Tag an genießen, heißt das Motto. Die freiwilligen Organisatoren und Vereinsmitglieder helfen dabei, die Sommerferien für St. Johanner Kids erlebnisreich zu gestalten. Nur mit ihrer Unterstützung ist es möglich, ein so umfangreiches Programm anbieten zu können. Herzlichen Dank dafür! Der Programmfolder liegt im Gemeindeamt, in den Schulen und im Tourismusverband auf. Für weitere Infor-

mationen auf www.st.johann.at oder auf die Facebookseite „St. Johanner Ferienkalender“ klicken. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „mit Anmeldung“ bitte mindestens zwei Werktage aber höchstens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstag **telefonisch** bei der Informationsstelle im Gemeindeamt, Tel. 06412/8001, Name, Adresse, Alter und Telefonnummer bekanntgeben.

Seid ihr bereit für die Sommerferien? Das Organisationsteam und ihr Maskottchen Johnny sind es auf jeden Fall! Habt Spaß, genießt Fun & Action mit dem St. Johanner Ferienkalender!

Spaß von 6. Juli – 7. September

Spaß haben, entspannen und Abenteuer erleben, Neues erkunden und entdecken – das alles ist von 6. Juli bis 7. September möglich. Das Ferienprogramm präsentiert eine breite Palette an Möglichkeiten, eine gelungene Mischung aus bewährten Angeboten und neuen Attraktionen. Stöbern



LeseSommer 2024

Junge Bücherfans aufgepasst: Die St. Johanner Stadtbücherei lädt wieder Kinder und Jugendliche zur Sommer-Leseaktion 2024 ein.

Kinder und Jugendliche, die viel lesen, gewinnen immer! Mit der Sommer-Leseaktion spornt die Stadtbücherei sie an, in die Welt der Geschichten und informativen Wissens einzutauchen und will damit die Freude am Lesen fördern. Die Auswahl an Büchern ist riesig: Vom Bilderbuch, über spannende Abenteuer Geschichten bis zum interessanten Sachbuch warten in der Stadtbücherei St. Johann aktuell über 16.000 Medien auf euch.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Lesepass holen, Bücher lesen und Stempel sammeln im Zeitraum von 2. Juli bis 6. September. Deshalb: Hol dir den Sammelpass in der Stadtbücherei, such dir die spannendsten Bücher – und schon kann es losgehen!

Echte Bücherwürmer haben die Chance, wieder attraktive Preise zu gewinnen:

- Eisgutscheine
- 1 Familien-Saisonkarte für das Freischwimmbad St. Johann für die Badesaison 2025
- drei 10er Blöcke für den Eislaufplatz St. Johann – Saison 2024/2025
- Büchergutscheine der Firmen Haidenthaler und Thalia
- Alle abgegebenen Pässe nehmen auch an der landesweiten Schlussverlosung teil.
- 1 Tablet, Karten für die Skybox in der Red Bull Arena, Buchgutscheine im Wert von € 20,-, € 30,- und € 40,-.
- 3 Tonieboxen, 3 Buchstart-Hocker, Buchgutscheine im Wert von € 20,-

Lesen zahlt sich also doppelt aus!

Begleitend zum Lesepass werden alle eingeladen, sich über das LeseSommer-Mitmachheft an der Aktion zu beteiligen.



Foto: Stadtbücherei

Die Broschüre wurde in Kooperation mit dem Österreichischen Bibliothekswerk erstellt und bietet eine Rätselseite, ein Labyrinth und einen Impuls zum Zeichnen. Kinder können sich bei ihrem Besuch in der Stadtbücherei auch am Mal- und Basteltisch beschäftigen. Hier können sie einen Stoffturnbeutel gestalten und mit nach Hause nehmen (solange der Vorrat reicht).

Sommerlicher Lesestoff

Auch für die erwachsenen Leser gibt es eine Menge neuen Sommer-Lesestoff. Die Regale sind gut gefüllt. So kann der perfekte Urlaub beginnen! Einfach in den Online-Katalog reinschnuppern oder gleich vorbeikommen.

Das Team der Stadtbücherei St. Johann – Evelyn Andexer, Claudia Fressner und Anja Schnöll – freut sich auf euren Besuch!

Öffnungszeiten und Kontakt:

Dienstag, 08.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 06412/6842, WhatsApp 0664/88108323

Spannende Spiele im Alpendorf

Die Billard Euro Tour 2024 fand von 22. bis 26. Mai im Alpendorf statt. 300 Teilnehmer aus 40 Nationen matchten sich an den Tischen.

Den Sieg bei den Predator St. Johann Women's St. Johann Open holte sich wie im Vorjahr Veronika Ivanovskaia. Die Kärntnerin Sandra Baumgartner und die Steirerin Lena Primus sorgten mit dem 9. Platz für die besten Resultate der österreichischen Damen in dieser Saison. Mouhammad Soufi holte sich den Herren-Titel bei den Dynamic Billard St. Johann Open. Der in Deutschland lebende Syrer wurde für seinen bereits 2. Erfolg auf der Euro Tour mit einem Preisgeld-Scheck in Höhe von € 6.000,- belohnt. Österreichs Pool Billard Ass Mario He verpasste knapp den Sprung ins Halbfinale und belegte den ausgezeichneten 5. Platz.

Die alpin.arena.alpendorf war bereits zum 15. Mal Schauplatz der Poolbillard-Events der Euro Tour. 300 Aktive aus fast 40 Nationen konnten in diesem Jahr begrüßt werden.



Bürgermeisterin Eveline Huber mit der strahlenden Siegerin Veronika Ivanovskaia, Pia Filler und Hausherr Erwin Schwarz. Foto: EPBF

JOJO willkommen im Leben

Psychische Belastungen rund um die Geburt: Es gibt Hilfe! Der Verein JOJO unterstützt mit dem Projekt „Willkommen im Leben“ nun auch in St. Johann schwangere Frauen und Mütter mit Babys und Kleinkindern, wenn sie sich psychisch belastet fühlen.

Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit sind Zeiten besonderer Herausforderungen für Körper und Seele. Durch die Elternschaft verändert sich der bisher gewohnte Alltag von Grund auf und besonders Mütter stehen vor einer Vielzahl an neuen Aufgaben. Und auch das soziale Umfeld hat bestimmte Erwartungen an Mütter und Väter, die überfordernd sein können. So können auch bislang psychisch völlig gesunde Frauen in ihrer Schwangerschaft und nach der Geburt eine psychische Krise erleben.

Im neuen Präventionsprojekt „Willkommen im Leben“ des Vereins JOJO werden psychisch belastete Mütter ab der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag ihres Kindes aufsuchend, also in ihrer gewohnten Umgebung zuhause, begleitet und gestärkt, sodass sie den Alltag mit ihrem Baby trotz der

psychischen Erkrankung gut bewältigen können. Der Fokus der Begleitung liegt auf der Entwicklung einer sicheren Bindung zwischen Mutter und Kind. Im April 2024 erfolgte der Start im Rahmen eines LEADER-Projekts auch im Pongau. Das Angebot ist für die Familien kostenfrei und vertraulich, ein unverbindliches Erstgespräch mit Psychologin Isabella Feurstein kann telefonisch vereinbart werden.

Verein JoJo - für psychisch belastete Familien

Mag. Feurstein Isabella, Klinische- und Gesundheitspsychologin
Praxisräumlichkeiten in der Hauptstraße 78
(in der Arztpraxis von Dr. Hillinger und Dr. Traxler).
Mobil: 0676 740 38 40

www.jojo.or.at | www.willkommenimleben.at

PTS – die Schule der künftigen Fachkräfte

Hier werden sie auf das Berufsleben vorbereitet: In der Polytechnischen Schule (PTS) erhalten die Schüler das Rüstzeug für den Einstieg in die Berufswelt.

Die praxisbezogene Schule ebnet den Weg in ca. 200 Lehrberufe. Als Nahtstelle zwischen Schule und Beruf bietet die PTS den Schülern eine individuelle Berufsorientierung mit der Möglichkeit in unterschiedlichen Betrieben zu schnuppern. Gut ausgebildeten Fachkräften stehen Tür und Tor offen – der Grundstein dazu wird in der PTS St. Johann gelegt. Die Schüler können aus den verschiedenen Fachbereichen Metall, Holz/Bau, Elektrotechnik/Mechatronik, Handel/Büro, Gesundheit - Schönheit - Soziales (GSS) sowie Tourismus wählen. Aber alle haben eines gemeinsam: Das Motto „Praxis lernen“ wird in vielen Facetten umgesetzt, z.B. in der Werkstatt, in der Übungsküche, im Übungsrestaurant, im Computerraum oder im Friseurstudio.

Moderne Schule mit guten Perspektiven

Fachkräfte sind überaus gefragt. Der Weg in diese berufliche Zukunft beginnt an der Polytechnischen Schule. Sehr gute Chancen ergeben sich für Lehrlinge, die ihren Beruf mit der Matura ergänzen oder später eine Meisterprüfung ablegen. Praxisbezogen zum Wunschberuf: Dieser Schultyp versteht sich als Berufsvorbereitungsjahr und stellt die Brücke zwischen schulischem Lernen und beruflicher Verantwortung dar. Mit Hilfe der praxisnahen Berufsbildung in den unterschiedlichen Fachbereichen sind die Jugendlichen gefragte Kräfte auf dem Lehrstellen-



markt. Die gute Vernetzung mit der lokalen Wirtschaft ermöglicht für jeden Absolventen die bestmögliche und bevorzugte Lehrstelle. Dabei helfen die insgesamt 20 berufspraktischen Tage, die einen Einblick in den Berufsalltag gewähren.

Zirka 80 Schüler werden in 4 Klassen von 11 Lehrkräften unterrichtet, die zum Teil neben der pädagogischen auch eine technische Ausbildung absolviert haben. Sie können deshalb noch praxisbezogener unterrichten und den Schülern aus Erfahrung zeigen, worauf es in der Arbeitswelt ankommt. Direktor Günter Köhl ist seit mehr als drei Jahrzehnten an der Schule. Ihm ist eine umfassende Ausbildung genauso wichtig wie die Wertschätzung des

Lehrberufs. Das Einzugsgebiet ist groß: Die Schüler kommen aus den Gemeinden St. Johann, Wagrain, Kleinarl, Schwarzach, St. Veit, Goldegg und aus dem Gasteinertal.

Aktive Schule mit vielen Projekten

Die PTS ist eine sehr aktive Schule und nimmt regelmäßig an Wettbewerben und verschiedenen Sozialprojekten teil. Sehr erfolgreich abgeschnitten hat die Schule beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen am 16. Mai im Europark Salzburg. Im Tourismusbereich holten sie sich den Vizelandesmeistertitel. Die Schüler sind aber auch sportlich – das bewiesen sie bei den Fußball-Landesmeisterschaften am 14. Mai mit dem ausgezeichneten 2. Platz. Mit Projekten, wie „Laufen gegen Krebs“ oder „Ein Schritt ins Alter“ wird zudem soziales Engagement gezeigt. Bei der jährlichen Tourismus-Messe „Tour it up“ wirken die Schüler der PTS St. Johann ebenfalls fleißig mit. Den 14 bis 15-jährigen Schülern wird auch die Möglichkeit geboten, den Mopedführerschein über die Schule zu absolvieren. Die PTS ist eine Schule mit vielen Möglichkeiten und ein Sprungbrett in eine vielversprechende berufliche Zukunft.

Info & Kontakt:

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 sind noch möglich:
Tel.: 06412/8001-75,
M: direktion-pts-stjohann@salzburg.at
www.pts-stjohann.at



Fotos: PTS St. Johann

Einblick in den Schulalltag

Anfang Juni öffnete die Volksschule an der Salzach ihre Türen. Interessierte konnten Schulluft schnuppern und das modern ausgestattete Schulgebäude besichtigen.

Die Volksschule an der Salzach hat einiges zu bieten, denn der Neubau orientiert sich an modernen pädagogischen Standards. Der lichtdurchflutete Holzbau ist einladend gestaltet und schafft eine gemütliche Lernatmosphäre für Schüler und Pädagogen. Beim Tag der offenen Tür gab es die Möglichkeit, die Klassen zu besuchen und an einer Unterrichtsstunde teilzunehmen. Der Nachmittag war gefüllt mit Präsentationen und Aufführungen. Theater, Tänze, ein Konzert und Experimente sorgten für ein buntes Programm und unterhielten Schüler und Zuschauer. Viele Besucher folgten der Einladung und staunten über den sehr gut ausgestatteten Bildungsort und die Darbietungen der Kinder.



Begeisterung bei den Schülern und den Besuchern. Fotos: VS an der Salzach

Dir. Elisabeth Strobl, ihr Lehrerteam und die Schüler haben sich gut eingelebt in der sanierten und erweiterten Schule. Sie freut sich über die positive Resonanz, bedankt sich sehr herzlich bei allen Besuchern für ihr Interesse sowie bei ihrem Team für das großartige Engagement in der Vorbereitung und Planung dieses Tages und für die gelungenen Beiträge am Tag der offenen Tür.



Musikalisches Frühlingserwachen mit dem Gymnasium

Die Musiker des BORG St. Johann und der Unterstufenchor haben beim Frühlingskonzert im JOcongress heuer besonders aufhorchen lassen. Geboten wurden Hits von den Beatles, Michael Jackson, ABBA, Alicia Keys, Adele und vielen mehr, wobei natürlich auch klassische Solostücke an Klavier und Gitarre und Volksmusikensembles das Programm abrundeten. Für großes Aufsehen sorgte ein Stück, das von Eros Pop - einem Schüler aus der siebten Klasse - selbst komponiert worden war. Besonders mitreißend war das Lied Billie Jean, bei dem vier Musikerinnen auf nur zwei Gitarren gleichzeitig gespielt haben.

Foto: E. Arlhofer

Ausstellung Trieste

Trieste steht im Mittelpunkt einer Ausstellung von Schülern des Gymnasiums im Museum Tauernbahn. Anfang Juni wurde sie eröffnet. Schüler des Wahlmoduls „Kulturreise Italien besuchten die Hafenstadt im Rahmen des Austauschprogramms Erasmus+. Die Eindrücke der Reise werden in der Ausstellung präsentiert. Zu sehen noch bis 3. Juli.



Herzlichen Glückwunsch!

In der 11.500 Einwohner zählenden Gemeinde gibt es viele gute Gründe zu feiern, so auch runde Geburtstage und Ehejubiläen. Die Bürgermeisterin besucht Ehejubilare zu ihren Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten und zur Gnadenhochzeit. Genauso stellt sich die Bürgermeisterin mit Glückwünschen bei runden Geburtstagen, wie zum 80., 90. oder 100. Geburtstag mit einem kleinen Geschenk ein. Herzlichen Glückwunsch!

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Kerzen die schönen Momente zu zählen.“

Jeder Geburtstag ist ein neues Kapitel im Buch des Lebens. Wir wünschen Ihnen, dass Sie jedes Kapitel mit Freude und Begeisterung füllen, dazu viel Gesundheit. Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!



Heinrich Steiner,
90. Geburtstag am 25. April



Sebastian Hausbacher,
90. Geburtstag am 13. Mai

„Das große Glück in der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.“

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre voller Glück und Gesundheit!



Marianne und Johann Reich,
Goldene Hochzeit am 15. April



Margarethe & Rudolf Rettenwander,
Diamantene Hochzeit am 18. April



Adelgunde und Walter Stadler,
Goldene Hochzeit am 27. April



Anna und Lorenz Rohrmoser,
Diamantene Hochzeit am 1. Mai



Dagmar und Wolf-Dietrich Niederberger,
Goldene Hochzeit am 25. Mai



Anna und Josef Vötter,
Goldene Hochzeit am 23. Mai

Brauchtum verbindet Generationen

Die Volksschule am Dom feierte gemeinsam mit den Seniorenheimbewohnern ein Maifest mit Maibaumaufstellen. So wurde das Maibaumfest zum Generationenfest.

Feierstimmung gab es Anfang Mai im und vor dem Seniorenheim St. Johann. Unter fachkundiger Anleitung von Brauchtumsexperte Hans Strobl luden die Kinder der Volksschule am Dom zum generationenübergreifenden Maibaumaufstellen. Es war ein wunderbares Fest für die Senioren, die Kinder, ihre Eltern und Großeltern, es wurde musiziert, gesungen, geschmalzt und getanzt und so manche(r) versuchte sich beim Kraxln. Bei diesem generationenübergreifenden Maifest erlebten die Kinder aktives Brauchtum und die Senioren konnten mitfeiern und sich über ihren eigenen Maibaum freuen. Der geschmückte Maibaum bleibt bis Erntedank stehen und wird dann wieder feierlich umgeschnitten werden.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und die Schüler der Volksschule am Dom.

Ein prächtiger Maibaum und ein wunderbares Fest – das freute Jung und Alt und Kraxlfans.

Foto: Privat



Nachwuchsartisten in der Sonderschule

„Alles Zirkus!“ – hieß es Anfang Juni in der Sonderschule St. Johann. Eine ganze Woche lang konnten die Kinder Zirkusluft schnuppern.

Der Zirkusworkshop mit Heimo Thiel an der Sonderschule bot den Schülern aller Klassen eine einzigartige Möglichkeit, sich als Nachwuchsartisten zu versuchen und als krönenden Abschluss das Erlernte in einer Show zu präsentieren. Sie jonglierten, tanzten und zeigten akrobatische Kunststücke am Trapez, auf der Laufkugel, auf den Stelzen, dem Einrad, den Minirädern oder mit Jongliertüchern, Diabolos und Drehtellern. Es war für jeden das Passende dabei. Innerhalb von 5 Tagen lernten die Kinder schwierige, lustige, fantasievolle und beeindruckende Kunststücke. Das Beste daran: Alle hatten großen Spaß und wuchsen über sich hinaus. Am 7. Juni war es dann soweit: Es gab eine Aufführung für die Familien. Und die kam richtig gut an.

Der Zirkusworkshop ermöglichte unvergessliche Momente und Erfolgserlebnisse, die das Selbstbewusstsein der Schüler und den Zusammenhalt in der Gruppe stärkten. Der erfahrene Zirkuspädagoge Heimo Thiel ging auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler sehr sensibel ein. Herzlichen Dank auch an das Pädagogen- und Betreuersteam, das so engagiert am Projekt mitarbeitete. Eins steht fest: In der Sonderschule St. Johann gibt es viele talentierte Nachwuchsartisten! Ein gelungenes Projekt, das die Schüler faszinierte, die Neugier weckte und ihre Familien gleichermaßen begeisterte.

Manege frei! Das Highlight der Zirkuswoche war die gelungene Show für die Familien am Freitag.

Fotos: Sonderschule



Hier dreht sich alles um die Bienen: Imkerverein St. Johann

Für die blühende und wachsende Natur sowie die ertragreiche Landwirtschaft sind Bienen lebenswichtig. Der St. Johanner Imkerverein betreut sie und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz und zur Artenvielfalt.

Der Imkerverein St. Johann zählt 58 naturbegeisterte Imker, die ihre Liebe zur Natur bei ihrer Arbeit mit den Bienen immer wieder neu entdecken und vertiefen. Sie gemeinsam betreuen ca. 600 Bienenvölker. Jedes Bienenvolk setzt sich wieder aus rund 20.000 Bienen – im Sommer kann ein Volk auf bis zu 80.000 Bienen anwachsen – zusammen. Den Imkern liegen die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bienen am Herzen. Sie sorgen dafür, dass die Bienen möglichst gesund und vital durchs Jahr kommen und vor schädlichen Umwelteinflüssen oder Krankheiten verschont bleiben. Die Ehrenamtlichen verbindet die Begeisterung für die Bienen und die Imkerei und sie freuen sich, wenn neue Vereinsmitglieder dazukommen und sich aktiv im Vereinsleben einbringen oder als zahlendes Mitglied den Imkerverein finanziell unterstützen. Als Dankeschön gibt es ab heuer ein ½ kg Honig!

Bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr hat Rupert Fuchs die Aufgaben vom ehemaligen Obmann Michael Maurer übernommen. Er bleibt als sein Stellvertreter dem Verein erhalten. „Ich möchte Michi Maurer und Kassier Albin Pfisterer für ihre langjährige und ausgezeichnete Arbeit im Verein herzlich danken“, so der neue Obmann. Der Imkerverein bringt die Mitglieder immer auf den neuesten Stand und steht auch Neueinsteigern mit Rat und Tat zur Seite. Durch Fachvorträge und die regelmäßigen Stammtische im Vereinslokal in der Spitalgasse wird das Ausbildungsniveau hochgehalten. Oft wird unterschätzt, wie viel Zeit und Fachwissen für die Imkerei erforderlich sind.



Obmann Rupert Fuchs mit seinem Vorgänger Michael Maurer und Anton Scheffauer beim Lehrbienenstand. Foto: Privat

Großer Wert wird auch auf die Nachwuchsarbeit gelegt, die Imker möchten den Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Natur erleichtern. Eine gute Möglichkeit dafür bietet der Lehrbienenstand beim Kraftwerk Plankenau. Dieser bietet Einblick in die Bienenhaltung und den Naturwabenbau. Der Lehrbienenstand zeigt die faszinierende Welt der Bienen, man sieht, wie die Bienenvölker leben und gepflegt werden und wie man den Honig erntet. Interessierte, auch Schulklassen, werden hier nach Anmeldung bei Michael Maurer: Tel. 0664/3513739 oder Rupert Fuchs, Tel. 0664/4714963, von den Imkern informiert.

Bienen sind wichtig!

Nicht nur die Imker haben es in der Hand, dass es den Bienen gutgeht. Wir alle! Wir Menschen brauchen die Bienen und die Bienen brauchen uns. Mit der Bestäubung tragen die Bienen zur biologischen Vielfalt bei und sichern die Nahrungsgrundlage für viele Tiere und Insekten. In der Landwirtschaft sind sie unverzichtbar und ermöglichen eine vitaminreiche Lebensmittelproduktion. Auch das farbige Blütenparadies verdanken wir den Bienen. Wir können es den Bienen aber einfacher machen. Und wie? Indem wir bienenfreundliche Pflanzen, Blumen, Obst- und Gemüsesorten ansetzen. „Es ist gar nicht so schwer, die Bienen zu schützen“, weiß Obmann Rupert Fuchs. „Uns muss nur bewusster werden, wie wichtig die Bienen für uns sind. Wir können mehr Blühwiesen anlegen, bewusster mit unserem Garten umgehen“, rät er. Der Kauf von regionalem Honig ist auch ein wertvoller Beitrag. Der ist noch dazu ein Heilmittel und wirkt vor allem gegen Allergien, vor allem der Blütenhonig. Ein weiterer Schritt zum Bienenschutz ist der Verzicht auf Pestizide (Round up). Wir sollten darauf achten, keine bienenschädlichen Unkraut-, Schädlings- und Pflanzenschutzmittel im Garten zu verwenden. Es gibt mittlerweile zahlreiche Alternativen!

Obmann Rupert Fuchs ist mit Bienen aufgewachsen und hat die Imkerleidenschaft von seinem Vater übernommen. „Es ist das schönste, beruhigendste Hobby, das man sich vorstellen kann, aber schmerzfrei soll man schon sein,“ schmunzelt er. Denn Stiche gehören einfach dazu, aber es gibt passende Schutzkleidung. Imker haben viel zu tun. Sie betreuen die Bienenvölker, teilen sie, um neue entstehen zu lassen, ernten Honig, der aus den Waben geschleudert und abgefüllt wird. Im Winter brauchen die Bienen Futter. Die Gesundheit der Bienen hat oberste Priorität und es kommt schon mal vor, dass z.B. durch Krankheiten ganze Stöcke verenden. Es braucht viel Zeit, um einen neuen aufzubauen. Und was ist der Lohn der Imker? Die summenden Landschaften und der süße Honig!

Kontakt:

Imkerverein St. Johann
Obmann Rupert Fuchs
Tel. 0664/4714963

Sachbearbeiter/in Sekretariat
Bürgermeisterin und Stadtamtsleitung

✓ 40 Stunden, Vollzeit
✓ als Karenzvertretung

www.st.johann.at

Sachbearbeiter*in Sekretariat Bürgermeisterin und Stadtamtsleitung als Karenzvertretung

Beschreibung: Übernehmen Sie als zentrale Anlaufstelle wichtige Sekretariatsaufgaben wie: Terminmanagement und Schriftverkehr für die Bürgermeisterin und den Stadtamtsleiter, Büro- und Verwaltungsaufgaben, Postbearbeitung und -verteilung, Sitzungsmanagement, Angelegenheiten im Zusammenhang mit Kindergärten und Schulen. Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben in einem dynamischen Umfeld.

Arbeitszeit: Vollzeit, 40 Wochenstunden

Anforderungen: Abgeschlossene Handelsakademie, Handelsschule, HBLA oder Berufsausbildung als Bürokauffrau/-mann, fundierte EDV-Anwenderkenntnisse, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit. Sie schätzen selbstständiges und kundenorientiertes Arbeiten.

Koch/Köchin
Seniorenheim St. Johann

✓ 40 Wochenstunden
✓ ab sofort

www.st.johann.at

Koch/Köchin für das Seniorenheim

Beschreibung: Zur Verstärkung unseres Teams in der Küche des Seniorenheims wird ein/e Koch/Köchin gesucht.

Es warten vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben auf Sie.

Arbeitszeit: Vollzeit, 40 Wochenstunden

Anforderungen: Eine abgeschlossene Berufsausbildung, Berufserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Wochenendarbeit erforderlich. Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit.

Bauhofmitarbeiter/in
Bau- und Recyclinghof

✓ Vollzeit
✓ ab sofort

www.st.johann.at

Bauhofmitarbeiter*in, vorzugsweise GWH-Installateur/*n

Beschreibung: Zur Verstärkung unseres Teams im Bauhof wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht. Sie erwarten vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben: Betreuung und Überwachung der Wasserversorgung, Durchführung von Montagearbeiten, Reparaturarbeiten, Pflege und Instandhaltung der Anlagen, Winterdienst und vieles mehr.

Arbeitszeit: Vollzeit, 40 Wochenstunden

Anforderungen: Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, vorzugsweise als GWH-Installateur/in, Sie sind körperlich belastbar, handwerklich geschickt, haben technisches Verständnis und Berufserfahrung. Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit sind für Sie selbstverständlich. Ein Führerschein der Klasse C ist von Vorteil.

Sie sind teamfähig und flexibel? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Warum zur Stadtgemeinde St. Johann im Pongau?

Entdecken Sie die Vorteile, die Ihnen die Stadtgemeinde St. Johann im Pongau als Arbeitgeber bietet. Wir schätzen Vielfalt und fördern die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Schulungen, flexible Arbeitszeiten und ein familienfreundliches Umfeld. Werden auch Sie Teil unseres Teams und tragen mit uns gemeinsam zur Zukunft unserer schönen Stadt bei!

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ✓ Vergünstigtes Essen im Seniorenheim für Mitarbeiter*innen
- ✓ Ab dem 43. Lebensjahr eine sechste Urlaubswoche
- ✓ Zusätzliche freie Urlaubstage (Weihnachten, Silvester und Faschingsdienstag - halber Tag geschenkt)
- ✓ Vergünstigungen im lokalen Fitnesscenter
- ✓ Freie Saisonkarte im Schwimmbad der Gemeinde
- ✓ Mitarbeitererevents (Weihnachtsfeier, alle zwei Jahre Gemeindeausflug, Grillen, Eisstockschießen)

Bei uns arbeiten Sie nicht nur in einem motivierenden Umfeld, sondern profitieren auch von vielen weiteren Vorteilen, die zur Lebensqualität beitragen.

Bewerbung & Kontakt: Haben Sie Fragen zu unseren Stellenangeboten oder zum Bewerbungsprozess? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen!**

Kontaktieren Sie uns per Mail: personal@st.johann.at oder telefonisch unter: 06412/ 8001.



Schüler zu Gast bei der Bürgermeisterin

Die Gemeinde interessiert - so auch die Schüler der St. Johanner Volksschulen und der Mittelschule. Sie besuchten die Bürgermeisterin im Gemeindeamt. Eveline Huber informierte über die wichtigsten Eckdaten der Gemeinde, lud sie in den Sitzungssaal und in ihr Büro. Die jungen Gäste lauschten gespannt den Erzählungen und durften auch Fragen stellen. Foto: Privat



1. Mai in St. Johann

Mit dem musikalischen Weckruf der Bürgermusik begann der veranstaltungsreiche Feiertag. Auch die Bewohner des Seniorenheims wurden mit Trompeten und Trommelwirbel begrüßt. Später wurde der festlich geschmückte Maibaum mit vereinten Kräften von der Landjugend St. Johann aufgestellt. Ein symbolträchtiger Brauch, der Gemeinschaft und Tradition vereint. Gut gesichert bleibt der 40 Meter hohe Baum bis Erntedank stehen. Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team der Landjugend, das die Maibaum-Tradition in St. Johann hochhält. Im Stadtpark wurde zur traditionellen Maifeier geladen. Alle Feste waren gut besucht und ließen Frühlingsstimmung aufkommen. Fotos: E. Viehhauser



Endlich kann gemäht werden

Die andauernden und teils sehr starken Regenfälle der letzten Wochen bremsen die Landwirte aus. Ab Mitte Juni war es aber endlich wieder soweit: In und rund um St. Johann wurde das sonnige Wetter genutzt, auf sämtlichen landwirtschaftlichen Feldern waren Mäharbeiten im Gange. Die darauffolgenden hochsommerlichen Temperaturen freuten nicht nur die Landwirte. Foto: E. Viehhauser



Abgekühlter Start in die Badesaison

Die Becken blieben leer. Auch wenn das Schwimmbecken noch so einladend aussah, die Außentemperaturen lockten so gar nicht ins Waldschwimmbad. Ein paar wetterfeste Schwimmer genossen es dennoch. Nun kann der richtige Sommer aber kommen. Das Schwimmbad-Team ist bereit! Auf ins Freibad! Täglich geöffnet von 08.30 bis 19.30 Uhr, am Mittwoch ab 08.00 Uhr. Foto: M. Pfisterer



Zu Besuch bei der Feuerwehr

Ende April besuchte die Papageien-Gruppe des Stadtkindergartens die Feuerwehr. Mit Roman Eschbacher durften die Kinder Wasser spritzen, sich ins Feuerwehr-Boot setzen, einen schweren Helm aufsetzen - und als Highlight mit einem Einsatzfahrzeug vor den Garagen mit Blaulicht eine Runde drehen. Herzlichen Dank für dieses einzigartige Erlebnis. Foto: Stadtkindergarten



Bilder einer Ausstellung

Unter diesem Titel fand der audiovisuelle Vorspielabend der 2c Klasse der Musik-Mittelschule statt. Die Schüler präsentierten Lieder, Tänze und kleine Theaterszenen. Kurze Filmsequenzen von Bildern, Zeichnungen und Werkstücken des vergangenen Schuljahres rundeten den Abend ab. Highlight des Abends war die Aufführung eines Stückes in Orchesterfassung. Ein gelungener Musikabend, der das Publikum begeisterte. Foto: MS St. Johann



Laufen und Gutes tun

Topstimmung beim Wings for Life Run Anfang Mai. Florian Pirnbacher organisierte den App-Run in St. Johann, 300 Lauffans waren am St. Johanner Treppelweg unterwegs. Sie alle liefen für diejenigen, die es nicht können. So kamen insgesamt € 7.500,- an Spendengeld für die Rückenmarksforschung zusammen. Topleistung! Termin nächstes Jahr: 4. Mai 2025. Foto: Privat

NOTRUF 122

Das Infomagazin der freiwilligen
Feuerwehr St. Johann im Pongau

Texte & Fotos | FF St. Johann



*Einer
von
Uns*

Rudolf Muthwill

Alter **64 Jahre**
Beruf **Pensionist**
Mitglied seit **45 Jahren**
Dienstgrad **Hauptlöschmeister**
Bergrettung **35 Jahre**

„Die Arbeit in der Feuerwehr ist für mich ein wichtiger Teil in meinem Leben und treu meinem Motto - HELFEN SO GUT ES GEHT - engagiere ich mich auch bei der Bergrettung, den Naturfreunden und beim Kletterfairen, wo Menschen mit Beeinträchtigung der Klettersport zugänglich gemacht wird“



**WIR
SUCHEN
DICH!**

AKTUELL

Florianifeier

Zahlreiche Ehrungen und ein seltenes Jubiläum zu „80 Jahren verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen“ standen am Programm.

Am Samstag, dem 04. Mai fand die diesjährige Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann statt. Begleitet von der Bürgermusik marschierte die stolze Mannschaft vom Feuerwehrhaus durch das Stadtzentrum zum Pongauer Dom, wo in einer durch Feuerwehrrat Stadtpfarrer Andreas Jakober feierlich gestalteten Florianimesse zu Ehren des Schutzpatrons für das abgelaufene unfallfreie Einsatzjahr gedankt und um Schutz und Hilfe bei den kommenden Herausforderungen gebeten wurde. Ein stolzer Teil des folgenden Festaktes in der Kirche war die Angelobung von 7 Kameraden, die mit der Ablegung des Treuegelöbnisses in die Mannschaft übernommen wurden. Im Anschluss an die Angelobung berichtete Stadtfeuerwehrkommandant Marcel Pfisterer von den zahlreichen freiwillig geleisteten Stunden und dankte seiner Mannschaft für die erbrachte Leistung. 23.000 unentgeltlich geleis-

tete Stunden im abgelaufenen Jahr für die Sicherheit unserer Stadt sind eine Bilanz, welche nur durch gute Kameradschaft und dem Verständnis der Angehörigen erbracht werden kann. In ihrer Ansprache schloss sich Bürgermeisterin Eveline Huber den Worten des Kommandanten an und betonte, dass sie sich während des Großbrandes beim Entsorgungsbetrieb Höller am letzten Wochenende ein Bild vom professionellen Handeln ihrer Feuerwehr machen konnte. Sie sicherte ihre volle Unterstützung und die der Stadtgemeinde zu, um im Ernstfall auch in Zukunft für die Sicherheit der Bevölkerung auf eine schlagkräftige, bestens ausgerüstete Einsatzorganisation, zurückgreifen zu können. Den Höhepunkt stellte das 80-jährige Feuerwehrjubiläum von HV Erich Winkler sowie die Ernennung von HBI Johann Überbacher und HBI Wilhelm Muthwill zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr St. Johann dar.



AKTUELL

Angelobungen, Auszeichnungen & Ehrungen

Angelobung & Beförderung zum Feuerwehrmann
Evli Metehan, Hutter Lorenz, Kaserbacher Lukas, Saller-Kraft Johannes, Schartner Moritz, Strobl Johannes, Thurner Martin

Ehrung - 80 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
HV Erich Winkler sen.

Ehrung - 60 Jahre Ehrenamt
HLM Bachmann Johann

50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
HBM Gebhardt Sabathi

40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
HBI Gerald Öhlinger, LM Helmuth Ripper

25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
OLM Christian Gassner

Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg
LM Stefan Egger, LM Melanie Sperl

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg
OLM Matthias Schnegg

Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg
HBI Johann Überbacher

Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
OBI Hannes Lainer

Verdienstzeichen 2. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
OBI Christian Hofstetter, OBI Erwin Viehhauser

Florianiplakette des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Bronze
Bürgermeister a. D. Günther Mitterer

BERICHT

Großbrand bei Entsorgungsbetrieb

Am 28. April um 01:17 Uhr wurde die Feuerwehr über die automatische Brandmeldeanlage zum Entsorgungsbetrieb Höller "Werk 2" alarmiert. Schon während der Anfahrt zur Einsatzstelle konnte der Einsatzleiter bereits einen Brand feststellen, erhöhte umgehend die Alarmstufe und forderte weitere Kräfte an. Im Außenbereich der Vorsortieranlage für Sperrmüll war aus ungeklärter Ursache ein Brand ausgebrochen. Der Brand konnte dank tatkräftiger Unterstützung durch Einsatzgerät und Mannschaft aus den Nachbargemeinden um 03:30 Uhr gemeinsam unter Kontrolle gebracht werden. Nach Abschluss der Lösch- und Aufräumarbeiten wurde noch für mehrere Stunden eine Brandwache durch die Feuerwehr St. Johann abgehalten.



Fotos: VI Stefan Hafner, LM Martin Stifter

STATISTIK

Einsätze

MAI | JUNI



2 Brand



15 Technik



8 Fehlalarm



1032 Stunden



75 Kräfte



250

Einsatzkräfte aus 11 Gemeinden waren zur Bekämpfung des Großbrandes beim Entsorgungsbetrieb Höller notwendig. Insgesamt standen 33 Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz. Rettung & Polizei unterstützten den Einsatz mit 30 Kräften und 16 Fahrzeugen.

TERMINE

**Tag der offenen Tür
im Feuerwehrhaus**
Sa, 07. September



Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde 5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 18, Tel.: +43 (0) 6412/8001-0, Email: office@st.johann.at, www.st.johann.at. Redaktion: Greti Köhler, Karin Schönegger. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Eveline Huber, BA. Titelfoto: JO St. Johann/Ch. Perkles, Rückseite: E. Viehhauser. Gesamtherstellung: AO Design + Druck, A. Oberschneider, Untersbergstr. 16, 5620 Schwarzach Verlagspostamt: A-5600 St. Johann im Pongau, Zulassungsnummer 7488S85U. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“.